HANDZEICHNUNGEN

AUS DER SAMMLUNG DES VERSTORBENEN

GEHEIMRATS E. EHLERS

GÖTTINGEN

*

Deutsche Meister des XIX. Jahrhunderts

Deutsche Meister

des XVII. und XVIII. Jahrhunderts

Niederländische

Schweizer, italienische Meister

*

VERSTEIGERUNG DURCH

C. G. BOERNER IN LEIPZIG

AM 27. NOVEMBER 1935, VORMITTAGS 10 UHR

AUSSTELLUNG DER SAMMLUNG

IN BERLIN

IM HOTEL BRISTOL, UNTER DEN LINDEN

am Freitag, den 15. November

vormittags von 10 bis 1 Uhr, nachmittags von 3 bis 6 Uhr

und am Sonnabend, den 16. November

vormittags von 10 bis 1 Uhr, nachmittags von 2 bis 5 Uhr

IN LEIPZIG

IN DEN GESCHÄFTSRÄUMEN VON C. G. BOERNER

UNIVERSITÄTSSTRASSE 26[I]

am Montag und Dienstag, den 25. und 26. November

von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 6 Uhr

Aufträge

übernehmen die Antiquariate

und Kunsthandlungen des In- und Auslandes

sowie die versteigernde Firma,

die auch über alle die Versteigerung

betreffenden Angelegenheiten

Auskunft erteilt

HANDZEICHNUNGEN

aus der Sammlung des verstorbenen

GEHEIMRATS E. EHLERS · GÖTTINGEN

und einige wenige andere Beiträge

DEUTSCHE MEISTER DES XIX. JAHRHUNDERTS

Böcklin, Cornelius, Dahl, Dillis, Dreber, Fendi, Feuerbach, Fohr, Friedrich, Fries, Führich, Füger, Gärtner, Genelli, Hosemann, Klein, Klinger, Kniep, W.v.Kobell, Koch, Kolbe, Menzel, Nadorp, Nerly, Olivier, Overbeck, Pletsch, Preller, Reinhart, Reinhold, Rethel, Richter, Rottmann, Ramboux, Schadow, Schirmer, Schnorr, Schroedter, Schwind, Spitzweg, Steinle.

DEUTSCHE MEISTER DES XVII. UND XVIII. JAHRHUNDERTS

Chodowiecki, Graff, Hackert, Kobell, Kupezky, Merian, Nilson, Preisler, Ridinger, Roos, Rugendas, Scheits, Schenau, G. F. Schmidt, Schmutzer, Weitsch, Wille, Wocher, Zingg

ÄLTERE FRANZÖSISCHE, ITALIENISCHE NIEDERLÄNDISCHE UND SCHWEIZER MEISTER

Della Bella, Belotto, Berghem, Bruegel, Eeckhout, de Gheyn, Goyen, Guercino, Hutin, Ligozzi, Molyn, Neyts, Ostade, Saftleven, Schweizer Scheiben, Uden, Verbeecq.

★

VERSTEIGERUNG

am Mittwoch, den 27. Nov. 1935, vormittags 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr

DURCH

C. G. BOERNER IN LEIPZIG

UNIVERSITÄTSSTRASSE 26I

FERNSPRECHER: 10201 · TELEGRAMMADRESSE: BOERNERKUNST LEIPZIG

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht in deutscher Reichswährung gegen sofortige bare Zahlung.

★

Ersteigertes Auktionsgut wird nur nach Bezahlung ausgehändigt. Bei Verzögerung der Zahlung hat der Käufer für alle durch die Verzögerung für die Versteigerungsfirma und ihre Auftraggeber sich ergebenden Schäden, insbesondere etwaige Zins- und Kursverluste, aufzukommen.

★

Auslandszahlungen haben in Devisen, in Markschecks oder Mark-Überweisungen zu erfolgen. **Die Annahme von Reichsmarknoten aus dem In- und Auslande als Bezahlung eines Ausländers ist gesetzlich verboten.**

★

Der Ersteher hat auf den Zuschlagspreis ein **Aufgeld von 15 %** zu entrichten.

★

Von den der Versteigerungsfirma unbekannten Käufern können Gebote oder schriftliche Aufträge nur dann angenommen werden, wenn bis zu Beginn der Auktion entsprechende Deckung hinterlegt wurde. Persönlich anwesende unbekannte Bieter haben sich bereits vor der Sitzung bei der Auktionsleitung zu legitimieren.

★

Das Eigentum geht erst mit der vollständigen Bezahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.

★

Die Käufer sind gehalten, ihre Erwerbungen sofort nach erfolgter Zahlung in Empfang zu nehmen. Eine Haftung für die Aufbewahrung verkaufter Nummern kann ich in keiner Weise übernehmen. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers. Er wird gebeten, die Versendungsart anzugeben und etwa gewünschte Versicherung ausdrücklich zu verlangen.

★

Der Auktionator behält sich vor, Nummern außerhalb der Reihenfolge des Kataloges zu versteigern, zusammenzunehmen oder zu teilen. Gesteigert wird um mindestens eine Mark, von hundert Mark aufwärts um mindestens fünf Mark, von fünfhundert Mark aufwärts um mindestens zehn Mark, von tausend Mark aufwärts um mindestens fünfzig Mark.

★

Das höchste Gebot erhält den Zuschlag. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Kann eine entstandene Meinungsverschiedenheit über den Zuschlag nicht sofort zwischen den Beteiligten beglichen werden, so wird die fragliche Nummer nochmals ausgeboten. Wenn zwei oder mehrere Personen zu gleicher Zeit dasselbe Gebot abgeben und die Aufforderung zur Abgabe eines höheren Gebotes erfolglos bleibt, entscheidet das Los.

★

Durch die öffentliche Besichtigung an Ausstellungstagen ist Gelegenheit geboten, sich von der Zuverlässigkeit der Künstlerzuschreibungen und dem Zustand der Stücke zu überzeugen, auch erteilen wir gern vorher schriftliche Auskunft darüber. Reklamationen anwesender Käufer können nach erfolgtem Zuschlage keine Berücksichtigung finden. Reklamationen auswärtiger Auftraggeber müssen innerhalb vierzehn Tagen nach Erhalt der Stücke erfolgen.

★

Anfragen über Auktionsresultate beantworten wir nur unseren Auftraggebern.

★

Vereinbarter Erfüllungsort für alle Verpflichtungen der Käufer und ausschließlicher Gerichtsstand ist Leipzig.

Dr. Hans Boerner. Dr. Wolfgang Boerner.

DREI Generationen von Sammlern haben die Ehlers'sche Handzeichnungs-Sammlung geschaffen. Das Werk des Großvaters Heinrich Campe, gest. 1862 in Leipzig, war jene berühmte Sammlung, deren Stempel, eine Blindpressung des Monogramms H.W.C., geradezu eine Wertmarke bedeutet. Sie ging – durch unsere Firma 1863 in drei Teile geteilt – in den Besitz der drei Campeschen Töchter über. Professor Hasse, einer der Schwiegersöhne Campes, baute seinen Anteil weiter aus. Und wieder kam dessen Sammlung nach seinem Tode 1902 in die Hände eines kunstsinnigen Schwiegersohnes, der aber auch kunstwissenschaftlich lebhaft interessiert war. Geheimrat Ehlers in Göttingen bereicherte die Sammlung nicht nur auf allen Gebieten, er bearbeitete sie auch wissenschaftlich und publizierte manche interessante Arbeit, wozu sie direkt oder indirekt Anlaß gab. Geheimrat Ehlers war 1835 in Limburg geboren und habilitierte sich 1862 für Anatomie und Zoologie in Göttingen, wo er mit kurzer Unterbrechung bis 1925 lehrte.

Den Hauptinhalt dieses Kataloges bilden die deutschen Zeichnungen des XIX. Jahrhunderts der Ehlers'schen Sammlung, ein reiches Material, über dessen Bedeutung für unser heutiges Kunstinteresse kein Wort mehr verloren zu werden braucht. Die Postkutsche von Spitzweg, die einzige Ölmalerei des Kataloges, ist eine sehr farbige und vollkommene Studie zu einem reizvollen Bilde.

Hierzu kommen die deutschen Zeichnungen des XVII. und XVIII. Jahrhunderts, auf die besonders hingewiesen werden muß, denn wirklich gute Zeichnungen dieser Zeit sind recht selten. Man braucht da nicht nur an sogenannte Barockzeichnungen zu denken. Viel wichtiger sind z. B. die Porträts, von denen schöne Beispiele vorhanden sind.

Die niederländischen, französischen, Schweizer und italienischen Zeichnungen der letzten Abteilung stammen meist auch noch aus der Sammlung Ehlers, aus der wir früher schon den größten Teil der außerdeutschen Zeichnungen versteigerten. Hier sind die Schweizer Scheibenrisse besonders hervorzuheben.

Die Sammelnummern (401–430) wurden zeitlich und örtlich geordnet. Die Beiträge aus anderem Besitz sind im ganzen Kataloge zahlenmäßig ganz gering.

KATALOGINHALT

BESITZ-AUFSTELLUNG

Besitz I (24): 27, 34, 38, 40, 41, 42, 46, 75, 102, 103, 104, 126, 127, 129, 153, 155, 188, 203, 211, 217, 235, 236, 238, 242, 273, 282, 287, 300, 301, 308, 450, 463, 471, 487, 488, 489, 493, 524

Besitz J (25): Besitz Ehlers-Göttingen. Durch * nach der Nummer bezeichnet.

Besitz K (26): 79, 240

Besitz L (27): 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187

Besitz M (28): 156

Besitz N (29): 6, 7, 43, 143, 146, 147, 148, 149, 160, 228, 239, 241, 264, 272, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 412, 413, 429, 430, 432, 433, 437, 456, 457, 458, 506, 507, 508, 515, 526, 527, 528

Die Maßangaben bringen erst die Höhe, links gemessen, und dann die Breite, unten gemessen. Die Maße sind auf halbe Zentimeter abgerundet.
Für die Technik der Blätter gelten folgende Abkürzungen: A = Aquarell, B = Blei, F = Feder, K = schwarze Kreide, P = Pinsel, R = Rötel, Tp = Tuschpinsel.

ERSTE ABTEILUNG

DEUTSCHE KÜNSTLER DES XVII.—XIX. JAHRHUNDERTS

ERNST AUGUST ABEL

1720 Zerbst – Hamburg, nach 1780

1 *Medaillonbrustbild eines Staatsmannes. K, A. Bez. 1780. 24:21.

JOHANN LUDWIG ABERLI

1723 Winterthur – Bern 1786

2 *Ansicht eines Bergsees, links eine Kapelle. F, Tp. Bez. 21:34,5.

ANDREAS ACHENBACH

1815 Cassel – Düsseldorf 1910

3 *An zwei Stöcken gehender Bauer. A. Bez. 1863. 8:6,5.

4 *2 Bl. Waldhaus zwischen Tannen. B. 34:46,5. – Waldinneres in Schweden. B, Tp. 33,5:47,5.

KARL GUSTAV VON AMLING

1651 Nürnberg – München (?) 1702

5 *Brustbild eines Herren, nach rechts, im Oval. B, P, leicht weiß gehöht, auf Pergament. Bez. 1690. 17,5:12,5.

ANSICHTEN

6 **Böhmen.** Die Festung Karlstein drei Meilen von Prag. A. 44:56,5.

7 **Dresden.** Blick auf Frauen- und Hofkirche vom linken Flußufer unterhalb der Stadt. Hammer zugeschr. Tp. 50,5:73.

8 *— Das Linkesche Bad bei Dresden. Rothe zugeschr. A. 36,5:58.

Siehe auch die Nrn. 314 ff.

9 ***Freiburg i. B.** Blick auf die Stadt und in die Ebene. E. Willmann zugeschr. A. 39,5:53,5.

10 ***Göttingen.** 2 Bl. Die Untermühle in Roßdorf nach der Überschwemmung den 24. April 1800. – Eingang ins Bremker Tal und die Gleichen. Beide F. Besemann f. A. 35:45.

11 *Hamburg. Die St. Gertrudenkirche nach dem Brande, den 23. Mai 1843. Ludwig Most (Stettin) f. B. Mon. 26,5:44. Randstreifen angesetzt.

12 *Höchst am Main. Blick auf die Stadt, vorn Boote und Staffage. Chr. G. Schütz zugeschr. K, P. 16,5:26,5. Slg. Campe.

13 *Köln. Blick auf St. Aposteln von Osten. A. Herrmann zugeschr. B. 37:31.

14 *Königsee. Blick auf den See, in der Ferne St. Bartholomä. Joseph Höger zugeschr. A. Am Rande einige zugelegte Risse. 34:49.

15 *Marienbad. Blick von einer Anhöhe auf das Bad, vorn vornehme Ausflügler. C. Haun f. Bez. A. 34,5:43.

16 *Nürnberg. Die Frauenkirche mit der künstlichen Uhr. Joh. Jac. Schwarz f. 1736. F, P in Grau. 39:27. Slg. Campe.

17 *Paulinzella. Äußere Ansicht der Ruine. C. Sprosse f. Bez. B, Tp. 19,5:27,5.

18 *Rom. Das Pantheon. Im Vordergrunde reiche Staffage. A. Hermann zugeschr. Dat. 20. 1. 1832. B, A. 37:53. Links oben berieben.

19 *Schweiz. Bei Thusis in Bünden. Franz Schütz zugeschr. A. 30,5:40,5.

20 *— Fribourg. Blick auf die Stadt. Jul. Zimmermann f. Bez. B, Tp in Grau und Braun. 28:42.

21 *Wartburg. Blick auf die hochliegende Burg. C. Hummel f. 1868. A, im Oval. 51:43.

22 *— Blick in den Hof. B, P in Braun. Preller jun. f. Bez. 23:27.

23 *Wien. An der Stephanskirche. G. Chr. Wilder f. Tp. Bez. 1823. 51:66.

24 *Worms. Blick auf die Stadt, vorn Boote und Staffage. Chr. G. Schütz zugeschr. K, P. 16,5:26,5. Slg. Campe.

KARL BARTH

1787 Eisfeld – Kassel 1853

25 *Porträt des Malers Th. Rehbenitz. Brustbild, leicht nach links. B. 10,5:9,5.

Siehe die Abbildung auf Tafel I.

26 *2 Bl. Brustbilder: Lockiger junger Mann. K auf braunem Papier. 19,5:18,5. Leicht fleckig. – Junges Mädchen, nach rechts. B. Mon. 1823. 16:12.

PETER BECKER

1828 Frankfurt a. M. – Soest 1904

27 Süddeutsche Landschaft. F, A. Mon. 1859. 8:15.

KARL BEGAS

1794 Hainsberg b. Aachen – Berlin 1854

28 *Porträt Zelters, sitzend, Halbfigur nach links. P. 8,5:7. – Bleistiftskizze dazu. Bez. 1827. 10:9,5. Beide Slg. Campe.

EDUARD BENDEMANN

1811 Berlin – Düsseldorf 1889

29 *Die Eltern lehren die Kinder Götzendienst (Jes. 44). F, P. Mon. 1837. 18,5:26,5.

DANIEL BERGER

1744 – Berlin – 1824

30 *Porträt des preuß. Staatsministers Ewald von Herzberg. Brustbild im Oval, nach links. R. Bez. 32:28. Slg. Ch. Hammer.

Siehe die Abbildung auf Tafel II.

ARNOLD BÖCKLIN

1827 Basel – S. Domenico b. Fiesole 1901

31 *Ausgeführte Zeichnung für den linken vorderen Muschelhalter auf dem Magna Mater-Fresko im Museum zu Basel. K, weiß gehöht, auf grauem Papier, aufgezogen, zum Aufhängen montiert. 75:107. Abb. Schmid, Tfl. 27.

JOHANN CHRISTIAN BRAND

1722 – Wien – 1795

32 *Parklandschaft mit Rokokostaffage. Gouache. Bez. 1782. 39,5:28,5. Slg. Campe.

Siehe die Abbildung auf Tafel I.

PHILIPP HIERONYMUS BRINCKMANN

1709 Speyer – Mannheim 1761

33 *2 Bl. Waldstudien. Tp, weiß gehöht, auf bläulichem Papier. 20,5:16,5. Slg. Gauermann.

GEORG BUSSE

1810 – Hannover – 1868

34 Blick in das Isertal in Böhmen. A. Mon. 1833. 20:29.

ASMUS CARSTENS

1754 St. Jürgen (Holstein) – Rom 1798

35 *Kniender nackter Jüngling mit einem Schwert. B. 26:37.

JOSEPH FRANZ CASTEELS

Brabant – Berlin 1688–1699

36 *2 Bl. Darstellungen der Kriegstaten des Großen Kurfürsten. Im Vordergrunde der Kurfürst, im Hintergrunde die Belagerung der Städte (Wolgast?). Wohl Entwürfe für die Teppichfolge des Mercier im Berliner Schloß. F, Tp in Grau. Ein Bl. leicht quadriert, einige Falten. Ca. 44:ca. 51. Siehe Jahrb. d. preuß. Kstslgn XII, S. 150.

FRANZ CATEL

1778 Berlin – Rom 1856

37 *Blick auf einen Wasserfall. K, A auf blauem Papier. 34:23. Slg. Campe.

DANIEL CHODOWIECKI

1726 Danzig – Berlin 1801

38 Porträt einer eleganten jungen Dame im Federhut. Brustbild im Rund nach links. Silberstift, leicht farbig, auf grundiertem Papier. Bez. 1783. Durchm. 8 cm.

Wohl eine der reizendsten Porträtzeichnungen des Meisters in seltener Technik.

Siehe die Abbildung auf Tafel II.

39 *Brustbild der Elisa v. d. Recke, nach links. A. Bez. 1785. 8,5:13. Slg. Campe.

Siehe die Abbildung auf Tafel II.

40 Stehende junge Dame. Ganzfigur, von vorn. R. 13,5:4,5.

Siehe die Abbildung auf Tafel II.

41 Nach rechts gehende junge Dame. Ganzfigur. R. 14,5:6.

Siehe die Abbildung auf Tafel II.

42 Kartenspielende junge Dame. Halbfigur, nach rechts. Dat. 8. 58. B. 8,5:6.

Siehe die Abbildung auf Tafel II.

43 Brustbildnis des A. Zingg, im Profil, nach links. R. Bez. Dresden 1773. 53:41.

Siehe die Abbildung auf Tafel I.

44 *Brustbild einer Dame. Im Rund, nach links. R. Bez. 1770. 36:30,5.

45 *Brustbild eines Knaben, nach links („Oncle Chodo"). R. Dat. 1. Janv. 1772. 43:37.

46 (2 Bl.) Vorzeichnung zu dem Titelkupfer für das Weihnachtsgeschenk für Kinder mit der Darstellung der Weihnachtsbescherung. Zu E. 176. F in Schwarz und Rot, Tp. 10:5,5. Beiliegt ein Abzug des Druckes E. 176.

Siehe die Abbildung auf Tafel II.

47 *Szene aus König Lear. R. 19,5:18,5. Slg. Camesina.

48 *Brustbild eines Herren, im Rund, nach rechts. R, Tp. Bez. 1778. 26:22,5.

49 *3 Bl. Vignetten, die eine mit Friedrich d. Gr. zu Pferde. F, P. Bez. 8⁰ und Qu.-8⁰. Slg. Campe.

50 *4 Bl. Kopfstudien. F, R. 2 Bl. bez. 12⁰ und 4⁰. 1 Bl. Slg. Campe.

MARIANNE CHODOWIECKI-GRETSCHEL

51 *Brustbild eines jungen Mädchens. K, weiß gehöht. Bez. 41,5:29.

Siehe die Abbildung auf Tafel I.

PETER CORNELIUS

1783 Düsseldorf – Berlin 1867

52 *Aktfigur eines sitzenden Jünglings. B. Bez. 23. 12. 37. 45:28.

53 *Putto reicht der Madonna mit dem segnenden Jesusknaben Früchte. F. 36:30,5.

JAN JOOST VAN COSSIAU

Ca. 1660 Breda – Mainz 1732

54 *4 Bl. Zwei große reichstaffierte Landschaften mit Phantasiearchitekturen, ein Stilleben und ein Winterbild. R, weiß gehöht, auf grünlichem Papier. 3 Bl. 46:60, 32,5:40,5.

HEINRICH ANTON DÄHLING

1773 Hannover – Potsdam 1850

55 *Christus segnet die Kinder. A. Bez. 1808. Vgl. Th.-B., Künstlerl. VIII, 256.

JOH. CHR. CLAUSEN DAHL

1788 Bergen – Dresden 1857

56 *Waldige Bucht, vorn Fischer und Fischerin mit dem Kahn. F, P in Braun und Blau. Bez. 1836. 36:57.

Siehe die Abbildung auf Tafel III.

57 *Rettungsboot sich dem Wrack nähernd. B und A. Bez. 1850. 20:26,5.

SIEGWALD JOH. DAHL

1827 – Dresden – 1902

58 *2 Bl. Maler vor der Staffelei. B und A. Bez. 28. Aprill 1844. 16:12. – Porträt Raden Serif Saleh. B. Bez. 1848. 26:21,5. Slg. Serre, Maxen.

CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH (DIETRICY)

1712 Weimar – Dresden 1774

59 *Italienische Landschaft. F, Tp. Mon. 26,5:38. Slg. Mouriau.

JOHANN ALBRECHT DIETZSCH

1720 – Nürnberg – 1782

60 *Gruppe von Wandersleuten. F. 20:28. Slg. J. A. Boerner.

JOHANN CHRISTOPH DIETZSCH

1710 – Nürnberg – 1769

61 *Bildnis des Bruders Joh. Albrecht. Halbfigur. Tp. 25:20,5.

GEORG VON DILLIS

1759 Grüngiebing – München 1841

62 *Gewässer vor der Parkmauer, vorn ein Kahn. F, Tp in Grau. Bez. 39,5:53. Eine Mittelfalte. Slg. Geller.

Siehe die Abbildung auf Tafel III.

63 *Partie aus Harlachingen. A. 18:24,5.

JOHANN JAKOB DORNER D. Ä.

1741 Ehrenstetten – München 1813

64 *Junge Tuchverkäuferin hinter der Brüstung einer Steinhalle. P in Braun, weiß gehöht. 48:38. Slg. Campe.

Siehe die Abbildung auf Tafel IV.

JOHANN JAKOB DORNER D. J.

1775 – München – 1852

65 *Kühe auf der Weide am Flusse im Gebirge. K und A. 34:45. Slg. Campe.

66 *Lichtung vor einem hohen Berge, auf dem Wege Figuren. A. 21:26. Slg. Campe.

67 *Mühle am Bergbach am Fuße einer Ruine. B und A, weiß gehöht. 30:32. Slg. Campe.

68 *Blick auf einen See in der Ebene, am Rande Höhenzüge. P in Braun und Grau. Papier von 1808. 27:39. Slg. Campe.

HEINRICH DREBER (FRANZ-DREBER)

1822 Dresden – Anticoli 1875

69 *Wäscherinnen in südlicher Gebirgslandschaft. K, etwas A. 56:85.

Siehe die Abbildung auf Tafel III.

JOSEF GEORG VON EDLINGER

1741 Graz – München 1819

70 *Brustbild eines jungen Herrn im Oval. (Selbstporträt?) B. Bez. 51:33.

HANS AM ENDE

geb. 1864 Trier

71 *Brustbild eines alten Worpsweder Bauern. K. Bez. 52:33.

THOMAS ENDER

1793 – Wien – 1875

72 *Ausgang des Engpasses bei Rosenau. A. 45:33,5.

JOHANN CHRISTOPH ERHARD

1795 Nürnberg – Rom 1822

73 *(2 Bl.). Die Judenfamilie am Ofen. A. 20,5:25,5. Slg. Campe. Beiliegt ein vom Künstler retuschierter Ätzdruck, 1817 (Apell 188).

GEORG PAUL ERMELS

Nürnberg im 17. Jahrhundert

74 *Zwei Hirtenknaben mit einem Ziegenbock, vorn andere Tiere, dahinter eine Ruine. R. Voll bez. 1690. 44:30.

PETER FENDI

1796 – Wien 1842

75 Sitzende junge Mutter mit zwei kleinen Kindern. A. 11,5:9,5.

ANSELM FEUERBACH

1829 Speyer – Venedig 1880

76 *9 Bl. Kompositionen zu Shakespeares Sturm. B, auf getöntem Papier. Ca. 50:ca. 70. Einige kleine Beschädigungen. Auf einem Bl. eigenh. Notiz über die Schenkung eines weiteren Blattes an Hofschuhmacher Lüder in Karlsruhe. 1846 in Freiburg entstanden. Allgeyer II. Aufl. Bd. II, S. 513, Nr. 36–44.

77 *Studie eines sitzenden Putto. K auf blauem Papier. Mon. 24:11,5.

ISAAC FISCHES

1638 – Augsburg – 1706

78 *2 Bl. Brustbildnisse des Malers G. Philipp Rugendas und der Jungfer Anna Barbara Rugendasin. Im Oval. R. Rückseitig die alten Namensaufschriften. 44,5 u. 41:32. Slg. Campe.

CARL PHILIPP FOHR

1795 Heidelberg – Rom 1818

79 Kavallerist, sich zu zwei Verfolgern zurückwendend, in einer Landschaft. A. 21:18,5.

Siehe die Abbildung auf Tafel VI.

CASPAR DAVID FRIEDRICH

1774 Greifswald – Dresden 1840

80 *Kirchenruine am Meer. P in Braun. 19:27,5. Slg. Campe.

Von diesen fünf ungewöhnlich schönen und frischen Tuschzeichnungen Friedrichs scheinen vier ursprünglich seit des Künstlers Zeit zusammengeblieben und vielleicht durch Campe vom Künstler selbst erworben zu sein.

Siehe die Abbildung auf Tafel V.

81 *Blick in ein Flußtal, vorn rechts ein Liebespaar in der Laube. P in Braun. 19:27. Slg. Campe.

Siehe die Abbildung auf Tafel V.

82 *Spielende Putten zwischen Gesträuch am Wiesenbach. P in Braun. Rücks. datiert 1803. 19:27. Slg. Campe.

Siehe die Abbildung auf Tafel V.

83 *Blick über ein Tal auf phantastische Berge. P in Braun. 19:27. Slg. Campe.

Siehe die Abbildung auf Tafel V.

84 *Große Steine am Meer bei Sonnenuntergang. P in Braun. 24,5:39. Slg. Witthöft.

Siehe die Abbildung auf Tafel VI.

ERNST FRIES

1801 Heidelberg – Karlsruhe 1833

85 *Blick auf Füssen am Lech. B. 30:44,5. Aus dem Nachlaß des Künstlers.

86 *Blick auf Capri. B, P in Braun. Bez. 29,5:47. Leicht quadriert.

HEINRICH FÜGER

1751 Heilbronn – Wien 1818

87 *Cruxifixus. B, P in Braun. 47,5:29,5. Slg. Campe.

88 *Allegorische Komposition, vorn ein Engel, ein junges Mädchen führend. K, P, weiß gehöht. 71:49,5. Slg. Campe.

JOSEF VON FÜHRICH

1800 Kratzau – Wien 1876

89 *Der Engel weist Joseph auf die schlafende Maria mit dem Kinde hin. B, P, weiß gehöht, auf blauem Papier. Bez. 37:35,5.

90 *3 Bl. Bibel-Illustration zu Kön. 24,16. B, Tp. 20:14. – Kämpfende Ritter. Tp. 9:7. – Skizzenblatt. B. 21,5:28.

HEINRICH GÄRTNER

1828 Neustrelitz – Dresden 1909

91 *Kirchlein im Walde, vorn rechts ein Hirtenjunge. F. Mon. 1847. 34:30.

Siehe die Abbildung auf Tafel VI.

92 *See im Walde. F. 18,5:24. Slg. Campe.

EDUARD VON GEBHARDT

1838 St. Johannis, Estland – Düsseldorf 1925

93 *Kopf eines Jünglings. F und P in Schwarz. Bez. 31:26.

CHRISTIAN GEISSLER

1770 – Leipzig – 1844

94 *Ankunft der Russen in Leipzig. A. 19,5:30,5. Slg. Campe.

AUGUST GEIST

1835 Würzburg – München 1868

95 *See bei Muggendorf. A. Bez. und Ortsangabe 9. 9. 1859. 26:34.

BONAVENTURA GENELLI

1798 Berlin – Weimar 1868

96 *Schwebende allegorische Frauengestalten. Friesform. B. Bez. 44:75.

Siehe die Abbildung auf Tafel VII.

97 *Skizzenblatt mit den karikierten Gestalten der Künstler Rohden, Koch und Grospietsch, darunter ein Gespräch. B. Bez. 22:16,5.

98 *Nacktes junges Mädchen als Baumnymphe, sich zurückwendend. B. 22:16,5.

MARTIN GENSLER

1811 – Hamburg – 1881

99 *Kartenspielende Burgwache. A. Bez. 1876. 22:30.

CARL GRAEB

1816 – Berlin – 1884

100 *Blick auf ein Rokokoschloß im Park. B, Tp. Bez. 26,5:35,5.

101 *Die Ruinen des Ceres-Tempels in Pästum. A. Bez. 25. Juni 1843. 18,5:22. Aus dem Nachlaß.

SAMUEL GRÄNICHER

1758 Zofingen (Schweiz) – Dresden 1813

102 Stehende junge Bäuerin in Winterthurer Tracht. A. 8:13.

103 Stehender Bauer. B. Bez. 23,5:16,5.

ANTON GRAFF

1736 Winterthur – Dresden 1813

104 Selbstporträt im Alter, im Oval, nach rechts, den Beschauer anblickend. K, weiß gehöht, auf grauem Papier. 27:20.

Siehe die Abbildung auf Tafel IV.

105 *Bildnis des Malers und Kupferstechers Joh. Jak. Haid. Ölgrisaille auf Papier. 32:25,5.

106 *Porträt des Malers Adr. Zingg. Kopfbild. K, leicht weiß gehöht, auf grauem Papier. 31:27,5. Slg. Campe.

107 *Brustbild eines Herrn im Profil nach links (Selbstbildnis?). B. 9,5:6. Slg. Campe.

108 *Brustbild des Kapellmeisters Bireda. R, leicht weiß gehöht. 50:41. Nicht ganz frisch.

109 *Blick auf Dorfhäuser an einem Flusse. K, weiß gehöht, auf bräunlichem Papier. 28:34.

CARL ANTON GRAFF

1774 – Dresden – 1832

110 *Blick auf einen befestigten Gutshof in weitem Hügelgelände. F, Tp. Bez. 1812. 32,5:50,5. Slg. Festetits.

LUDWIG GRIMM

1790 Hanau – Kassel 1863

111 *Brustbild des Bruders Jacob Grimm, nach links. Farbige Kreiden. 28:19,5.

LUDWIG GRUNER

1801 – Dresden – 1882

112 *Ansicht eines Kastells bei Toledo, mit reicher Staffage. F, Tp. Bez. März 1829. 21,5:28,5.

JOHANN GOTTLIEB HACKERT

1744 Prenzlau – Bath (England) 1773

113 *Blick auf eine Wegkapelle und Einsiedelei bei Albano. A. Bez. 1769. 34,5:46. Leicht fleckig.

PHILIPP HACKERT

1737 Prenzlau – San Piero di Correggio 1807

114 *3 Bl. Der Hafen von Paola mit der alten Mole. F, Tp. Bez. 1781. 42:55. Slg. Campe. – Südlicher Hafen. F, Tp. 19:34. Slg. Campe. – Felsengrotte bei Neapel. B, Tp. 46,5:34. Slg. Geller.

JOHANN HANTZSCH

1794 Neudorf b. Dresden – Dresden 1848

115 *Blick in eine Arztstube während der Behandlung zweier Patienten. B. Mon. 23:19,5.

JOHANN OSWALD HARMS

1643 Hamburg – Braunschweig 1708

116 *2 Bl. Italienische Ansichten. F, P. Bez. 36:47.

117 *3 Bl. Italienische Ansichten, auf einer ein großer Brand. F, P. 1 Bl. bez. 1673. 20:30, 25,5:38,5.

ERNST HASSE

1819 Erfurt – Dresden 1860

118 *Geflügel stürzt sich auf eine Maus, in der Mitte ein stolzer Hahn. A. Bez. 27:37,5. Slg. J. D. Harding.

119 *5 Bl. Raubvogel mit Beute. A. – Gänse am Wasser. Zwei Aquar. Bez. 1841. – Katzen im Baum. A. Bez. 1846. – Schuster in der Werkstatt. B. 4⁰ und Kl.-Fol. 3 Bl. Slg. Campe.

WOLDEMAR HERMANN

Dresden

120 *Rastende Landleute in bergiger Landschaft. P in Braun und Blau. Bez. 1837. 22:35.

HEINRICH MARIA VON HESS

1798 Düsseldorf – München 1863

121 *Stehender Mönch, schreibend. Entwurf einer Apostelfigur. B, A. Bez. 29,5:12,5.

HEINRICH HINTZE

1800 – Berlin – 1862

122 *Blick auf einen österreichischen Gebirgssee. K, leicht weiß gehöht. Bez. 1824. 32,5:40,5. Slg. Campe.

H. G. E. HOLM

123 *Vornehme Gesellschaft mit ihren Kutschen bei einem Landhaus im Walde. F, Tp. Bez. 21,5:33.

THEODOR HOSEMANN

1807 Brandenburg a. d. Havel – Berlin 1875

124 *Trödler an seinem Stand sitzend, mit einem Buch. B, A. Bez. 13:10,5.

Siehe die Abbildung auf Tafel VIII.

125 *Kutscher auf dem Bock, schlafend. B, A. Mon. und datiert. 12:9.

CARL MARIA NICOLAUS HUMMEL

1821 – Weimar – 1907

126 Hochgebirgslandschaft im Sturm. Tp. Bez. 21:18.

GUSTAV JÄGER

1808 – Leipzig – 1871

127 2 Bl. Noahs Dankopfer. F, auf Pauspapier. Mon. 1843. 13:15. – Zug der Juden in die babylonische Gefangenschaft. B, auf Pauspapier. Mon. 15,5:14.

JOHANN GOTTFRIED JENTZSCH

1759 Hinterjessen – Dresden 1826

128 *Blick in das biedermeierliche Arbeitszimmer in Dresden. Der Künstler sitzt am Fenster bei der Staffelei. A. Mon. 29,5:43,5.

ERNST KAISER

1803 Rain a. d. Ach – München 1865

129 Flußtal im bayrischen Vorgebirge. A. 15:20.

HERMANN KAUFFMANN

1808 – Hamburg – 1889

130 *2 Bl. Erntewagen – Pferdeschwemme. Feder, etwas A in Blau. Bez. 1885. 20,5 u. 17:28 u. 25. Geschenke des Künstlers an den Sammler.

WILHELM VON KAULBACH

1805 Arolsen – München 1874

131 *2 Bl. Bildentwürfe: Zwei junge Mädchen und ein eingießender Jüngling, Brustbilder. K, A. Ca. 42 u. 40:60 u. 40 (unregelm. ausgeschnitten u. zusammengefügt).

132 *2 Bl. Phantastische Skizzen. „Atta Troll, Affenbuch“. F, B. Mon. 1853. 20,5:34.

VINCENZ KININGER

1767 Regensburg – Wien 1851

133 *Gruppe von Bergbauern in Tracht. A. 8:10,5. Slg. Campe.

134 *Sitzende junge Dame, im Park. Bez. Tp. 13:8.

JOHANN ADAM KLEIN

1792 – Nürnberg – 1875

135 *Ungarisches Ochsengespann, rastend. A. Bez. 1822. 24:33. Slg. Campe.

Siehe die Abbildung auf Tafel VIII.

136 *(2 Bl.) Die Calesche. B. Bez. 14. August 1818 Salzburg. 18,5:22,5. Slg. Campe. Beiliegt ein Ex. der gegens. Radierung von 1819 (Jahn 236).

137 *Kahlenberg, Leopoldsberg und Nußdorf a. d. Donau. B, P. Bez. 1813. 21:27,5. Slg. Jahn. Leicht fleckig.

138 *6 Bl. Bleistiftstudien von Reisen in den Jahren 1808–1815. Bez., m. Ortsangabe u. Datum. Kl.-Fol.

JOHANN CHRISTIAN KLENGEL

1751 – Dresden – 1824

139 *Hirtin bei ihren Tieren. F, A. Bez. 1782 (?). 31:37.

140 *2 Bl. Gebirgslandschaft mit Ruine. Bez. 1779. B, Tp. – Tiere auf der Weide. Bez. Tp. 29 u. 35:42 u. 51. Beide Slg. Campe.

141 *2 Bl. Hirtenpaar mit Tieren in Phantasielandschaften. Panneauxentwürfe. Gegenstücke. F, A. Bez. 1775. 28:18. Slg. Campe.

142 *Steinbruch an der Elbe. P in Schwarz. Bez. 1776. 33:48,5.

143 2 Bl. Bauer mit Kuh – Rinder auf der Weide. B, Tp, A. Bez. 1777. 17,5:22.

MAX KLINGER

1857 Leipzig – Großjena 1920

144 *Mephistopheles im Pelze des Dr. Faust am Tisch sitzend. Wohl Entwurf für eine Radierung. F. Bez. 50:33. Abb. dtsch. Kunst u. Dekor. I, Heft 12, Sept. 1898.

Siehe die Abbildung auf Tafel VII.

CHRISTOPH HEINRICH KNIEP

1755 Hildesheim – Neapel 1825

145 *Ansicht in der Nähe des Bades des Diocletian bei Rom. P in Braun. 46,5:63.

146 Blick auf ein italienisches Gebirgskloster, vorn ein Jäger und seine Mädchen. F, P in Braun. Bez. Neapel 1789. 59,5:87.

Siehe die Abbildung auf Tafel IX.

147 Südliche gebirgige Landschaft, links vorn eine sitzende Frau. A. 46:64,5.

Siehe die Abbildung auf Tafel IX.

148 Blick aus einer Grotte in südliche Gebirgslandschaft, vorn links ruhende Amazonen. F, P in Braun. 60:90.

149 Ruinen an einem südlichen See, links vorn zwei Frauen. F, P in Braun. 52:74.

FERDINAND KOBELL

1740 Mannheim – München 1799

150 *2 Bl. Romantische Waldgebirgslandschaften mit Wildbächen und einigen Figuren. Gegenstücke. A. Bez. 1769 a Paris. 37:44,5.

151 *3 Bl. Landschaften. F, Tp und A. 22:38; 15:10,5; 5:10. 2 Bl. Slg. Campe.

152 *3 Bl. Raucher am Kamin, 1775, und Sitzender, nach links. Mon. 1789. F. – Schlafender Hund in mehreren Ansichten. R. 8,5:9,5; 12:10; 19,5:16. Das letzte Bl. Slg. Campe.

153 Ein Wasserfall. F. 21:18. Slg. Liphart.

FRANZ KOBELL

1749 Mannheim – München 1822

154 *Tal in einer Gebirgslandschaft, vorn Hirten mit Tieren. Tp. Bez. 22,5:36,5.

155 Bergiges Flußtal. F, Tp in Braun und Grau. 19:24,5. Slg. Liphart.

156 Südliche Felsenburg. F, Tp. 13:16,5

WILHELM VON KOBELL

1766 Mannheim – München 1855

157 *Blick auf einen weiten See, vorn zwei Reiter. A. Bez. Rund, Durchm. 8 cm.

Siehe die Abbildung auf Tafel VIII.

158 *Reiterin und Reiter mit drei Pferden, rastend. Öl. 4:4,5.

159 *Blick in einen Wald, vorn Birken. F, A. 35:52,5. Slg. Campe.

Siehe die Abbildung auf Tafel VIII.

160 2 Bl. Straße in felsigen Waldlandschaften. A. Bez. Trippstadt 1789. 18:12,5.

161 *Bauernfest und Tanz vor dem Dorfe. Im niederländischen Stile. A. 25:39.

JOSEPH ANTON KOCH

1768 Obergibeln (Tirol) – Rom 1839

162 *Arkadische Landschaft, vorn antikisierende Figuren. F, Tp. Bez. 1793. 46:67. Slg. Campe.

Siehe die Abbildung auf Tafel IX.

163 *Die Diebe von Schlangen gezüchtigt. Dante-Illustration. Inferno Canto 25–26. F. Giuseppo Koch in Roma 1803. 29,5:35,5. Leicht fleckig.

Siehe die Abbildung auf Tafel X.

164 *Entwurf zu einem Hl. Georg, den Drachen tötend. F. 33:29. Leicht quadriert. Slg. Campe.

CARL WILHELM KOLBE D. Ä.

1757 Berlin – Dessau 1835

165 *Gebirgige Waldlandschaft, links Hirten mit Tieren, rechts elegantes Paar zu Pferde. F. Bez. 52,5:73,5.

Siehe die Abbildung auf Tafel IX.

GEORG MELCHIOR KRAUS

1737 Frankfurt a. M. – Weimar 1806

166 *Kinder bestehlen eine alte Wucherin. Bez. (?) Tp in Schwarz. 19:17,5.

167 *Blick auf eine Wassermühle, rechts Dorfhäuser (Crayen?), vorn Staffage. A. Bez. 22:37.

FRANZ KRÜGER

1797 Radegast – Berlin 1857

168 *Ein Pferd wird in der Reitbahn geführt. Tp. Mon. (1822?). 23:31,5.

CARL VON KÜGELGEN

1772 Bacharach – Friedheim b. Reval 1832

169 *2 Bl. Burg auf dem Berge in einem Waldtal, vorn Reiter und Wanderer. F, Tp in Braun und Grau. Bez. 1792. 36:52,5. – Baumstudie. F. Bez. a Tivoli 1792. 51:44. Leicht fleckig, gefaltet gewesen. Slg. Seibt.

GERHARD VON KÜGELGEN

1772 Bacharach – Loschwitz 1820

170 *Selbstbildnis, Brustbild nach rechts, den Beschauer anblickend. K, Tp in Schwarz. Mon. Oval. 13,5:10,5.

JOHANN KUPEZKI

1667 Bösing – Nürnberg 1740

171 *Selbstporträt mit Pinsel und Palette. Halbfigur nach links. R. 22,5:19,5.

172 *Porträt eines Mannes am Tisch sitzend, dahinter steht seine Frau. Halbfiguren. R. 32:23. Slg. Campe.

173 *3 Bl. Halbfigurporträts des Prof. Rinck, der Jgf. Schnollin und eines Ungarn. R. Ca. 35:ca. 26.

KARL FRIEDRICH LESSING

1808 Breslau – Karlsruhe 1880

174 *Romantische Burgruine, vorn Figuren. B, Tp. Mon. 28. Juni 1825. 21:29.

AUGUST LUCAS

1803 – Darmstadt – 1863

175 *Blick über eine Gebäudegruppe auf den Vesuv. B. Mon. 1832. 39:55.

FRANZ ANTON MAULBERTSCH

1724 Langenartzen – Wien 1796

176 *Crucifixus. K, weiß gehöht. Bez. 34,5:19.

JAKOB MECHAU

1745 Leipzig – Dresden 1808

177 *Bauernhäuser hinter einer Anhöhe. Gouache. Bez. 1775. 13:17,5. Slg. Campe.

178 *5 Bl. Vignetten und Illustrationen. B und F. 4⁰, Qu.-8⁰. 4 Bl. Slg. Campe.

LOTHAR MEGGENDORFER

1847 – München – 1925

179 *3 Bl. Die mißlungene Schlachtung eines Stieres. F. Bez. Je ca. 16:ca. 41. Slg. Karl Faber.

ANTON RAPHAEL MENGS

1728 Aussig – Rom 1779

180 *Brustbild eines Jungen, fast von vorn, angebl. des Meisters Farbenreiber. R. Bez. 47,5:35. Geschenk Mengs a. d. Maler Schalch v. Schaffhausen, Weigel Cat. Orig.-Handz. 1869, 188, Slg. Heller.

ADOLF VON MENZEL

1815 Breslau – Berlin 1905

181 Brustbild eines Mannes, Profil, nach rechts. Rauchblatt, im Goldrahmen. Ca. 20,5:16,5.

Dieses und das folgende Blatt, in einer eigenartig wirkungsvollen Rauchtechnik hergestellt, gehören in die Frühzeit der Pinsel- und Schabeisenfolge und anderer technischer Experimente und sind wahrscheinlich einzig in ihrer Art.

Siehe die Abbildung auf Tafel VII.

182 Mann und Frau bei der Gartenarbeit. Ebenso, im Goldrahmen. Ca. 19:15.

Siehe die Abbildung auf Tafel VII.

183 Holzschnittporträt Menzels in jungen Jahren von E. Kretzschmar, nach einer Zeichnung A. Neumanns, mit eigenhändigen Ergänzungen und Korrekturen von Menzels Hand. 37:27.

184 Glückwunschkarte für 1839 für einen Freund, seine Frau und Schwiegermutter, mit Uniformröcken und anderen Einfällen. Rückseitig die Bitte um ein Album und Unterschrift. F. 8,9:11,5.

185 Glückwunschkarte für einen Freund für 1840, mit grotesken Darstellungen und ebensolcher Schrift. F. 7,5:11.

186 Bogen bedeckt mit Reiseskizzen aller Art, von Mitreisenden, Einheimischen, Tieren und Baulichkeiten. B. 44,5:60,5.

187 Studienkarton mit verschiedenen Entwürfen für ein lebensgroßes Kopfporträt Menzels von E. Grosser. N. d. Natur 1903. Farbige Kreiden. Darunter ein langer, lobender, herzlicher und launiger Text von Menzels Hand, unten eine eigenh. Gratulation Lenbachs. 75:105.

JOHANN MATTHÄUS MERIAN

1659 – Frankfurt a. M. – 1716

188 Bildnis der Gräfin Stromthal als Jägerin, sitzend, Ganzfigur. Im August 1712. K, weiß gehöht. Bez. (?). 41:29. Leicht fleckig. Slg. Stiebel.

SIBYLLE MERIAN

1647 Frankfurt – Amsterdam 1717

Siehe Nr. 406

HERMANN MEVIUS

1820 – Breslau – 1864

189 *Rettung Schiffbrüchiger vor dem Mont St. Michel (?). A. Bez. 1849. 34,5:51.

THEODOR MINTROP

1814 bei Werden (Ruhr) – Düsseldorf 1870

190 *Sitzende Frau und ein Mann betrachten ein Buch, in einer Klosterschule. F, Tp. Bez. 39,5:26,5. Slg. A. O. Meyer.

191 *Putten bei Ackerbau und Viehzucht, in Friesform, als Titelblatt. B. Bez. 30:62.

192 *Illustrationsblatt zu einer Wintergeschichte. F. Bez. 1864. 24:33.

OTTO MODERSOHN

1865 Soest – Fischerhude 1935

193 *2 Bl. Ansichten aus Worpswede. K in Schwarz und Rot. Mon. 19,5 u. 17,5:28 u. 35.

PAUL MOHN

1842 Meißen – Berlin 1911

194 *Ansicht aus Marino. F, A. Bez. August 1866. 25:37,5.

MARTIN VON MOLITOR

1759 – Wien – 1812

195 *Südliche Gebirgslandschaft. Im Rund. Bez. A. Durchm. 28,5. Slg. Campe.

FRANZ NADORP

1794 Anholt – Rom 1876

196 *Der barmherzige Samariter. F. Mon. Romae August 1829. 38:50.

Siehe die Abbildung auf Tafel X.

197 *Die Gefangennahme Christi. F. Bez. Rom 1831. 26,5:19,5.

GUSTAV HEINRICH NAEKE

1786 Frauenstein – Dresden 1835

198 *Der Zinsgroschen (Matt. 17). F. 25:19,5. Slg. Campe.

FRIEDRICH NERLY

1807 Erfurt – Venedig 1878

199 *Blick auf das Baumhaus in Hamburg, vom Wasser aus, rechts Segler. F. Mon. 29:36.

Siehe die Abbildung auf Tafel X.

200 *2 Bl. Die italienische Villa des Barons von Rumohr. A. Mon. 9:12. – Dessen Schlafzimmer. F, P in Braun. Mon. Den 4. Februar 1824. 10:14.

JOHANN DAVID NESSENTHALER

Um 1717 – Augsburg – 1766

201 *4 Bl. Paarweise Gegenüberstellungen gegenteiliger Lebenslagen in Einzelfiguren in dekorativen Umrandungen. Tp, weiß gehöht, auf grünlichem Papier. Mon. 1752. 19,5:31.

EUGEN NAPOLEON NEUREUTHER

1806 – München – 1882

202 *Das Märchen vom Schneewittchen. Illustrationsentwurf. B, F, Tp, weiß gehöht, auf dunklem Papier. Mon. 65,5:48.

JOHANN ESAIAS NILSON

1721 – Augsburg – 1788

203 Maskierte Gesellschaft am Spieltisch. K. Bez. 18:22,5.

Siehe die Abbildung auf Tafel IV.

THEOBALD VON OËR

1807 Nottbeck – Coswig 1885

204 *Hans Sachs vor der Werkstatt. B, F, P, leicht weiß gehöht. Zwei Pentimenti. Mon. 1833. 27,5:24.

ADAM FRIEDRICH OESER

1717 Preßburg – Leipzig 1799

205 *5 Bl. Antikisierende Gruppe am Seeufer. P in Grüngrau. 15,5:22. – Verschiedene Vignetten. B, F, Tp. 4⁰, Qu.-8⁰. Slg. Campe.

FRIEDRICH OLIVIER

1791 – Dessau – 1859

206 *Christus und der Versucher. B, F, P in Braun. Mon. 1821. 36:26.

GEORG EMANUEL OPIZ

1775 Prag – Leipzig 1841

207 *Tanz auf dem Lande in Rußland. A. Bez. Nach Spohr. 34:45.

FRIEDRICH OVERBECK

1789 Lübeck – Rom 1869

208 *Brustbild K. M. von Webers (?), leicht nach links. B. 17:11,5.

Siehe die Abbildung auf Tafel IV.

KARL PESCHEL

1798 – Dresden – 1879

209 *Christus mit Maria und Martha. K, leicht aqu. Bez. 1866. 46:62.

PHILIPP PETRI

1800 Heiligenstadt – Göttingen 1868

210 *Die Speisung des armen Lazarus. F, A. Mon. 23. 6. 1842. 27:42.

OSKAR PLETSCH

1830 Berlin – Niederlößnitz 1888

211 Schlafendes Kind im Bett. A. Mon. 1867. 13:11,5.

212 *Christus am Ölberg. B, weiß gehöht. Mon. 1848. 21,5:18,5.

213 *Illustration zu Schneewittchen. F, Tp. Mon. 1850. Oben abger. 15:14,5.

214 *Gendarm mit fahrenden Gesellen. A. Bez. 13:21,5. Slg. Campe.

215 *Kind mit Puppe. Darunter Kindervers „Buko von Halberstadt usw.“. F, A. Mon. 1861. 16:9.

GEORG MARTIN PREISSLER

1700 – Nürnberg – 1754

216 *Brustbild eines jungen Kavaliers, nach links, den Beschauer anblickend. R. Bez. 45,5:32.

FRIEDRICH PRELLER DER ÄLTERE

1804 Eisenach – Weimar 1878

217 Eichen an der Küste von Rügen. A. 21,5:27,5.

Siehe die Abbildung auf Tafel VIII.

218 *Romantische südliche Landschaft, vorn badende Mädchen. A. 33,5:20.

DOMENICO QUAGLIO

1786 München – Hohenschwangau 1837

219 *Blick auf eine Wasserburg. F, Tp. 28:42.

LORENZO QUAGLIO

1793 – München – 1869

220 *Abrechnung in der Wirtsstube. A. Bez. 1847. 17:21,5.

ARTHUR VON RAMBERG

1819 Wien – München 1875

221 *Brustbild des Joh. H. Ramberg, von vorn. B. Bez. 31,5:21,5.

JOHANN HEINRICH RAMBERG

1763 – Hannover – 1840

222 *4 Bl. Illustrationen zu Schillerschen Gedichten A. u. Deckf. 11,5:7. Slg. Campe.

223 *2 (4) Bl. Illustrationen. A. 6 u. 9,5:7. Beiliegen die Drucke.

JOHANN ANTON RAMBOUX

1790 Trier – Köln 1866

224 *Blick in ein Dorf im felsigen Tale. Links eine Wassermühle, vorn einige Figuren. K, Tp, weiß gehöht. Bez. 1823. 46:59,5.

Siehe die Abbildung auf Tafel X.

FRIEDRICH RECLAM

1734 Magdeburg – Berlin 1774

225 *Ruinenansicht. R. 39:51,5. Slg. Campe.

JOHANN CHRISTIAN REINHART

1761 Hof – Rom 1847

226 *Rinder an der Tränke in römischer Landschaft. F, P in Braun und Grau. Bez. Roma 1836. 26:38,5. Etwas fleckig.

Siehe die Abbildung auf Tafel III.

227 *Brustbild des Dichters Leop. Fr. G. von Göckingk. Profil, im Rund. K. 15,5:14.

Siehe die Abbildung auf Tafel XII.

228 Blick in ein waldiges Bachtal, dahinter Hügel. F, Tp. Bez. Tivoli 1798. 37:49. Eine Mittelfalte.

229 *Vom Hunde gehetzter Hirsch im Walde. K. Bez. Roma 1824. 56:78. Leicht fleckig.

230 *Der Künstler sitzt zeichnend am Boden, hinter ihm eine Gruppe Bauern (in Welkershausen). F, Tp. Bez. 19:23.

HEINRICH REINHOLD

1788 Gera – Rom 1825

231 *Blick auf die Grotta ferrata. B. Bez. ?. Mai 1821. 22:32.

ALFRED RETHEL

1816 bei Aachen – Düsseldorf 1859

232 *Jung Siegfried mit dem neu geschmiedeten Schwert. „Jetzt hab ich geschmiedet usw." Tp, auf grauem Papier, weiß gehöht. Mon. 26:19,5. Slg. Campe.

AUGUST RICHTER

1801 Dresden – Sonnenstein 1873

233 *Die Kartoffelleserinnen. Tp. Septr. 1841. 35:44.

CARL AUGUST RICHTER

1770 – Dresden – 1848

234 *Elisa v. d. Recke, geb. Reichsgräfin Medem, als im 78. Jahre ihres Alters. Dresden 29. Sept. 1837. Brustbild von vorn. B, K, leicht aqu. Oben abgerundet. 21:19.

LUDWIG RICHTER

1803 – Dresden – 1884

235 Junges Paar, sich am Haustor küssend. F, auf grauem Papier. Bez. 11,5:6,5.

Siehe die Abbildung auf Tafel XII.

236 Kinder spielen Ringelreihen. F, leicht getönt. Zu Budde-Hoff 1342. 13:11.

Siehe die Abbildung auf Tafel XII.

237 *5 Bl. Die Geschichte von den 7 Schwaben. F. Zu Marbachs Volksbüchern, Leipzig 1838. Budde-Hoff 683–686, 688. 7:9. Slg. Campe.

238 Junge Mutter an der Wiege. B. 7,5:7,5.

239 Großmutter mit ihrem Enkelkind, daneben die Mutter. B. Mon. Auf Pauspapier, vom Künstler überarbeitet. 11:8,5.

240 Gruppe von zwei Frauen mit Kindern in einer Felsengrotte. Federskizze. 18:13.

241 Zwei tanzende italienische Mädchen. F. Ganz früh, aus italienischer Zeit. 16:12.

242 Heilige Familie mit anbetenden Kindern. B, leicht getönt. 7:9.

JOH. ELIAS RIDINGER

1698 Ulm – Augsburg 1767

243 *Porträt einer jungen Dame als Jägerin mit dem Hunde im Park stehend. R, P in Rot, weiß gehöht. 43,5:34. Slg. Campe. Leicht gegriffelt.

244 *Der Hirsch wird von den Hunden im Bache gepackt. K, Tp in Grau. Bez. 1747. 43:38.

Siehe die Abbildung auf Tafel XI.

245 *Ein Falke stürzt sich auf einen von vier Hunden verfolgten Hasen auf einer Felsplatte. Zu Thien. 784. K. 29,5:24. Aus J. E. Ridingers Kunstnachlaß, Weigel, Leipzig, 1869, Nr. 341. Slg. Geller.

246 *2 Bl. Ausritt zur Jagd – Heimkehr. F, Tp in Grau. Bez. 1721. 20:31,5. Slg. J. C. Spengler.

247 *Jagdhund auf einem Felsblock liegend. Bez. 1722. Tp. 15,5:19,5.

ERNST RIETSCHEL

1804 Pulsnitz – Dresden 1861

248 *Brustbild Thorwaldsens im Profil nach rechts. B. Maxen d. 20. Juni 1841. 25:20,5.

Siehe die Abbildung auf Tafel XII.

JOHANN HEINRICH ROOS

1631 Otterberg – Frankfurt 1685

249 *2 Bl. Kämpfende Rinder. R. Bez. 1673. 42,5:31,5. – Sitzender Hirtenjunge. R, Tp. Bez. 19:16,5.

CARL ROTTMANN

1798 Handschuchsheim – München 1850

250 *Hirtenjunge, im Grünen auf dem Rücken liegend. A. Bez. 22,5:30.

251 *2 Bl. Südliche Landschaft. A. – Häusergruppe in Neapel. A. 13 und 15,5:15,5 und 20,5.

GEORG PHILIPP RUGENDAS

1666 – Augsburg – 1743

252 *Medaillonporträt eines Fürsten an einem Steine, links kriegerische, rechts friedliche Figuren, in einer Landschaft. A. 12:19.

253 *Lastfuhrwerk am Tore. A. Mon. 22,5:28,5.

Siehe die Abbildung auf Tafel XI.

254 *Bauernfuhrwerk. A. Mon. 1730. 16:21.

255 *2 Bl. Lagerleben – Schlachtszenen. F, P. Bez. 1696. 17:29.

256 *3 Bl. Szenen aus dem Jagd-, Kriegs- und Reiterleben. F. 2 Bl. mon. 1732, 1743. Qu.-Fol., Kl.-Qu.-Fol. 1 Bl. Slg. Campe.

KARL FELIX VON RUMOHR

1785 Reinhardtsgrimma – Dresden 1843

257 *2 Bl. Waldige Landschaft mit einem Wasserfall. Bez. 1812. – Studienblatt, in der Mitte eine Gebirgsstraße. Slg. Campe. Beide F. 22 und 34:20 und 21.

FRIEDRICH WILHELM VON SCHADOW

1789 Berlin – Düsseldorf 1862

258 *Carl Wilhelm Wach, Brustbild, leicht nach rechts. K, weiß gehöht, auf bräunlichem Papier. 52:37.

Siehe die Abbildung auf Tafel XIV.

MATTHIAS SCHEITS

Vor 1640 – Hamburg – um 1700

259 *2 Bl. Bauern am Kamin und am Tische. F und P in Braun. Bez. 1675. Ca. 21:ca. 31,5.

260 *Reiter vor dem Wirtshause. F, Tp, auf bräunlich gefärbtem Papier. 19:28. Etwas fleckig. Slg. Campe.

261 *9 Bl. Verschiedene Darstellungen aus dem Landleben und Reiterkämpfe. Versch. Techniken, die Reiterszenen Tp, weiß gehöht, auf rötlichem Papier. Einige Bl. bez. 1673. Kl.-Qu.-Fol.

JOHANN ELEAZAR SCHENAU

1734 Groß-Schönau – Dresden 1806

262 *Familienszene, in der Mitte ein junges Paar. A. Bez. 1765. 45:55.

Siehe die Abbildung auf Tafel XI.

263 *2 (4) Bl. Die berechnete Wohltätigkeit – die arme Alte. Ovale Gegenstücke. P in Schwarz. Bez. 27,5:22. Beiliegen die Stiche von Schulze, 1772.

264 4 Bl. Jünglingsakte, daneben alleg. Beiwerk. K, weiß gehöht. Bez. 1775. 65,5:45.

KASPAR JOH. NEP. SCHEUREN

1810 Aachen – Düsseldorf 1887

265 *Titelblatt zu: Genrebilder aus dem Leben. In der Mitte eine Wassermühle. A. Bez. 24:16,5.

JOHANN WILHELM SCHIRMER

1807 Jülich – Karlsruhe 1863

266 *Blick in ein Waldtal, rechts ein Sturzbach. F, A. Bez. 25,5:30,5.

267 *Gruppe von Bäumen und Gesträuch. F, Tp. Bez. 34,5:54.

268 *Gruppe großer Bäume, ein Hirt mit seinen Tieren. Tp, weiß gehöht, auf bräunlichem Papier. 68:94. Leicht fleckig.

GEORG FRIEDRICH SCHMIDT

1712 Schönerlinde – Berlin 1775

269 *Junges Mädchen im Lehnstuhl, von vorn. R. Bez. 1740. 28:18.

JAKOB SCHMUTZER

1733 – Wien – 1811

270 *Wanderer bei einer Eiche in Gewittersturm. K, Tp, weiß gehöht. Bez. 1784. 58:43.

Siehe die Abbildung auf Tafel XI.

271 *Blick über ein weites Flußtal. P in Grau und Rötlich. Bez. 1796. 41,5:56,5. Slg. Campe.

272 4 Bl. Mädchenköpfe und eine Aktstudie. R. Bez. 1774, 1777. Ca. 60:ca. 45.

JULIUS SCHNORR VON CAROLSFELD

1794 Leipzig – Dresden 1872

273 Bibelillustration (zur kleinen Bilderbibel). F, auf Pauspapier, rot quadriert. 13:15.

274 *2 Bl. Illustrationsentwürfe zu den Nibelungen, alte Ausg. Seite 20 und zu Buch der Richter, Kap. 9, V. 52, 53. F. Mon. 1856, 1863. 21 u. 21,5:31 u. 17,5.

LUDWIG FERDINAND SCHNORR VON CAROLSFELD

1788 Königsberg – Wien 1853

275 *Religiöse Komposition mit Joseph, Maria und dem Christkind in der Mitte. F, P, weiß gehöht. Mon. 1818. 52:67.

ADOLF SCHRÖDTER

1805 Schwedt – Karlsruhe 1875

276 *Fuhrmann an der Wegbiegung mit zwei Damen schäkernd. A. Sign. 1839. 16:22,5.

Siehe die Abbildung auf Tafel XII.

277 *6 Bl. Fries mit Szenen aus dem Alltagsleben, zwischen Ranken. F. Auf Pauspapier, weiß gehöht. Ca. 12:ca. 40.

278 *Abschiednehmendes Liebespaar, darunter Verszeilen. B. Mon. 1828. 18:14,5.

279 *2 Bl. Karikaturen eines Fuhrwerkes und einer Frau, die ihr Kind verliert. B und F. 13 und 8:19 und 9.

JOHANN DAVID SCHUBERT

1761 – Dresden – 1822

280 *Friedrich der Große und Ziethen inmitten der Truppe am Wachtfeuer. Tp in Schwarz. 38:50,5. Original zu dem bekannten Stich von Schule.

281 *11 Bl. Vignetten, meist rund oder oval. F, Tp. Meist bez. 4⁰ und 12⁰.

MORITZ VON SCHWIND

1804 Wien – München 1871

282 Hofopernsängerin Karoline Hetzenecker, spätere Frau von Mangstl, als Iphigenie, kniend, vorgebeugt, die Hände verschlungen. B, weiß gehöht, auf bräunlich-gelbem Papier. 36:25,5. Slg. Arnold Otto Meyer.

Aus der berühmten Serie der Darstellungen der Karoline Hetzenecker, die zu den schönsten Werken der einzigartigen Schwindsammlung A. O. Meyers in Hamburg gehörten.

Siehe die Abbildung auf Tafel XIII.

283 *Illustration zu der Geschichte vom Manne mit dem Esel. F. Mon. 1852. 8:13.

NIELS SIMONSEN

1807 – Kopenhagen – 1885

284 *Brustbild des Ad. Gott. Oehlenschläger. B, P, auf grundiertem Papier. Bez. 13,5:10.

KARL FERDINAND SOHN

1805 Berlin – Köln 1867

285 *Musizierende Venezianerinnen, von Kavalieren belauscht. Mon. B, P. 28:34,5.

JOHANN BAPTIST SONDERLAND

1805 – Düsseldorf – 1878

286 *Mittelalterliches Volksfest. F, P. Bez. 1829. Oben abgerundet. 32:40,5.

CARL SPITZWEG

1808 – München – 1885

287 Die Postkutsche in einer alten Stadt: Ein Herr in gelbem Rock und Zylinderhut begrüßt einen der Reisenden, der eben aussteigt. Zwei Frauen als Zuschauer. Öl. 53:31,5. Gerahmt. Rückseitig der Nachlaßstempel.

Siehe die Abbildung auf Tafel XIII.

EDWARD VON STEINLE

1810 Wien – Frankfurt 1886

288 *Eremit vor seiner Klause. F, A. Bez. 26:34.

Siehe die Abbildung auf Tafel XII.

289 *Brustbild einer jungen Frau im pelzbesetzten Mantel. B. Mon. 1841. 22,5:20.

290 *Christus am Ölberg. B. 38:25.

291 *3 Bl. Studien und Entwürfe. B. Mit eigenh. Beschriftung. Fol. und Qu.-Fol.

CHRISTIAN FRIEDRICH STÖLZEL

1751 – Dresden – 1815

292 *Brustbild des Dichters K. F. Weisse, im Medaillon auf einem Sockel. Nach Schenau. K, P, weiß gehöht. Bez. 1773. 27,5:20. Slg. Campe.

GEORG STRAUCH

1613 – Nürnberg – 1675

293 *Bildnis eines Kavaliers vor einem Tische, Kniestück, nach links. R, K. Bez. 1656. Im Oval. 19:14,5.

HANS THOMA

1839 Bernau – Karlsruhe 1924

294 *2 Bl. Mädchen am Wasser – Studie an einem Weiher. F, Tp, auf gelblichem Papier. Mon. 1866. Ca. 19:ca. 15.

WILHELM EDUARD TISCHBEIN

Geb. 1791 Breslau

295 *Trauernde am Fuße einer Grabsäule. F, Tp, weiß gehöht. Mon. 37:28,5.

JONAS UMBACH

1624 – Augsburg – 1700

296 *3 Bl. Gebirgslandschaften. K. Bez. 19,5:25,5.

BENJAMIN VAUTIER

1829 Morges, Kt. Waadt – Düsseldorf 1898

297 *Junges Mädchen im Lehnstuhl, nach links. K, weiß gehöht, auf grauem Papier. Bez. 1859. 43:22.

JOHANN PHILIPP VEIT

1769 – Dresden – 1835

298 *Blick auf Schloß Kriebstein an der Zschopau. P in Braun. Bez. 39,5:54,5. Slg. Campe.

299 *Blick auf die Schneekoppe. A auf blauem Papier. 24:32,5. Slg. Campe.

THEODOR VERHAS

1812 – Heidelberg – 1872

300 Wasserfall in einem waldigen Gebirgstal. F, Tp, weiß gehöht, auf getöntem Grund. 14,5:21,5.

REINIER VINKELES

1741 – Amsterdam – 1816

301 Zwei junge Damen und Kavaliere in der Unterhaltung. Illustration. A. 12,5:8.

KARL CHRISTIAN VOGEL VON VOGELSTEIN

1788 Wildenfels – München 1868

302 *Bildnis Thorwaldsens, Brustbild im Oval, leicht nach rechts. B, weiß gehöht. 9,5:7. Slg. Campe.

SIMON WARNBERGER

1769 – Pullach – 1847

303 *Blick auf einen Waldsee. K, A. Bez. 1845. 20:25.

WILHELM WEGENER

1812 – Dresden – 1879

304 *2 Bl. Rinder und Pferde auf der Weide. B, P in Braun und Grau. Bez. 1841. 23:33 u. 34.

FRIEDRICH GEORG WEITSCH

1758 Braunschweig – Berlin 1828

305 *Bildnis Gottfried Schadows. Brustbild, den Blick nach links. P, weiß gehöht, Mon. 49:39,5.

Siehe die Abbildung auf Tafel XIV.

306 *Brustbild einer lesenden jungen Dame, nach rechts. K, weiß gehöht, auf blauem Papier. Mon. 25:19,5. Slg. Campe.

CARL WERNER

1808 – Weimar – 1894

307 *„Studio del isola Farnesina presso la storta 8 Migli di Roma." B, A. Bez. 1850. Mit Widmung an Campe. 18,5:35.

JAKOB WEYER

Gest. um 1670 in Hamburg

308 Das Schwert ziehender Landsknecht. P, weiß gehöht, auf grüngefärbtem Papier. Mon. 18:14.

KONRAD WIESNER

1796 Nürnberg – Birkenfeld 1860

309 *Blick auf eine Ruine, vorn Herde und Hirten. A, Vordergrund in Blei. Unfrisch. 23,5:38.

JOHANN GEORG WILLE

1715 im Biebertal – Paris 1808

310 *Brustbild von Joh. Heinrich Roos, nach rechts, im Oval. R. 47:37.

Siehe die Abbildung auf Tafel XIV.

PIERRE ALEXANDRE WILLE

1748 – Paris – 1821

311 *Brustbild eines jungen Herren, nach rechts (Selbstporträt?). R. 34:22.

Siehe die Abbildung auf Tafel XIV.

WILLIAM WOOLLETT

1735 Maidstone – London 1885

312 *(2 Bl.) Große gebirgige Waldlandschaft, im Vordergrunde Staffage. Nach G. Smith of Chichester. F, Tp in Schwarz. 47:61. Beiliegt der Stich von Woollett.

WORPSWEDER KÜNSTLER

Siehe die Nrn. 71, 193, 422.

ADRIAN ZINGG

1734 St. Gallen – Leipzig 1816

313 *Blick in das böhmische Land. Umrißradierung und P in Braun. Mit dem Nachlaßstempel. 31,5:47,5. Slg. Campe.

314 *Blick auf Schloß Kriebstein bei Waldheim, mit reicher Staffage. Umrißrad. und P in Braun. Bez. 31:45. Slg. Campe.

315 *Blick in das Elbtal in der Sächsischen Schweiz. F, P in Braun. 40:31.

316 *Villa der Gräfin Kielmannsegg am Eingang in den Meißenschen Grund. F, P in Schwarz. Aus dem Nachlasse. 33:46.

317 2 Bl. Blick auf Wolkenburg und auf Rauenstein. Mit Staffage. F, P in Braun. Bez. 50: ca. 65.

318 Hirschjagd durch das Wasser. Nach Ruisdael. F, P in Braun. Bez. 45:61.

319 6 Bl. Verschiedene Landschaften, eine Burg und eine Ruine. F, P in Braun und Schwarz. Bez. Gr.-Qu.-Fol.

320 2 Bl. Große arkadische Landschaften mit antikisierender Staffage. F, P in Braun. Bez. 62:87.

321 9 Bl.: 7 Bl. Ansichten von Meißen und Umgebung, 1773, 2 Bl. bei Nossen, 1785. F, Tp in Schwarz. Bez. Kl.-Qu.-Fol.

322 7 Bl. Ansichten von Dresden und Umgebung. F, Tp in Schwarz. Bez. 1780. Kl.-Qu.-Fol.

323 14 Bl. Ansichten von verschiedenen Reisen mit Ortschaften, Bauwerken und hübschen Plätzen. F, Tp in Schwarz, ein Bl. aqu. Bez. Meist mit Ortsangaben, z. B. Seerhausen, Gundelhard i. d. Schweiz, Nossen, Stoessitz, Koenigshayn, Stein, Schwarzenberg, Schneeberg. Kl.-Qu.-Fol.

324 12 Bl. Waldansichten. F, Tp in Schwarz. Bez. Kl.-Qu.-Fol.

ZWEITE ABTEILUNG

325 **Abel, J.** Zwei Engel spielen vor Maria und dem Kinde Laute. B, Tp, weiß gehöht, auf grünem Papier. Bez. Rom 1807. Gr.-Qu.-Fol.

326 ***Chodowiecki, D.** Brustbild eines Kavaliers. K, R, P. Aus dem Nachlaß Lüderitz. Kl.-Fol. Alte Zuschreibung.

327 ***Chodowiecki, Marianne.** 2 Bl. Mädchenbrustbilder. Bez. K, weiß gehöht. Fol.

328 ***Cornelius, P. v.** Gottvater segnend, von Engeln umgeben. Freskoentwurf, oben abgerundet, auf grauem Papier, zusammengefügt. K. 46,5 : 150.

329 ***Dietrich (Dietricy), Chr. W. E.** Verkündigung an die Hirten. F, Tp. Gr.-Fol.

330 *— Betender Einsiedler. Deckfarben. Slg. Campe. Fol.

331 *— Badende Nymphen mit Tieren. Tp. Slg. Campe. Vgl. Linck 136. Kl.-Qu.-Fol.

332 *— Holländische Bauernhütte. F, P. Bez. 1766. Slg. Campe. Kl.-Qu.-Fol.

333 *— 3 Bl. Gebirgslandschaften. F, Tp. Bez. 1757, 1765. Kl.-Fol. und Kl.-Qu.-Fol.

334 *— 4 Bl. Kreuzabnahme. F. Bez. 1742. – Bäuerinnen. F. Bez. 1731. – Landschaften. Tp. Kl.-Fol. und Kl.-Qu.-Fol.

335 ***Dietzsch, J. A.** 2 Bl. Flüchtlingszug – Kartenspieler im Stile Ostades. Mon. Beide Tp. Fol.

336 *— Wanderer auf einem Hügel. F. Aus J. A. Boerners Slg. Kl.-Qu.-Fol.

337 *— Gruppe dreier Wanderer. F, Tp. Kl.-Fol.

338 ***Dietzsch, J. Chr.** Wanderer auf bergiger Straße. F, Tp. Slg. Campe. Qu.-Fol.

339 *— 2 Bl. Landschaften mit Staffage. K, Tp. Ein Bl. mon., ein Bl. Slg. Campe. Kl.-Qu.-Fol.

340 ***Dillis, G. v.** Waldbach. R, P. Mon. Slg. Campe. Kl.-Fol.

341 ***Erhard, J. Chr.** Bei Burg Egloffstein. B, Tp. Bez. Fol.

342 *— 4 Bl. Soldatenstudien. B. Bez. – Schlafendes Kind. B. Bez. – Tierstudien, ein Bl. Slg. Jahn. B, F. Kl.-Qu.-Fol.

343 ***Faustillustrationen.** 2 Bl. W. Kaulbach. Gretchen und Faust. B. – O. Wisniewski. Faust und Mephisto. B, Tp. Fol.

344 ***Graeb, C.** Eine der Rhonequellen am Rhonegletscher. A. Bez. Qu.-Fol. Aus dem Nachlaß·

345 ***Hackert, Ph.** Ruine. K. Slg. Campe. Qu.-Fol.

346 *__Herrmann, A.__ In Penig d. 15. Apr. 1832. A. Mon. Slg. Campe. Kl.-Fol.

347 *— Cephalu. 9. Aug. 1840. F, Tp. Qu.-Fol.

348 *__Heuß, E. v.__ Czapka, Bürgermeister von Wien. Kniestück, von vorn. K. Mit dem (eigenh.?) Namen des Dargest. Fol.

349 *__Hosemann, Th.__ 2 Bl. Stehender Junge und kniendes Mädchen. Studien. B, A. Bez. 4⁰.

350 *__Hufebauer (Wien 1840).__ Russisches Bauernfuhrwerk, daneben ein Gendarm. F, Tp. Bez. Wien 1840. Slg. Campe. Qu.-Fol.

351 *__Jentsch, J. M. G.__ Ruinen an einer Straße bei Rom. A. Slg. J. C. Spengler. Qu.-Fol.

352 *__Kießling, F.__ Dorf und Kirchlein im Tale. A. Bez. Jan. 1837. Qu.-Fol.

353 *__Klengel, J. Chr.__ Der Ziegengrund bei Loschwitz. In der Ferne die Türme von Dresden. F, P in Braun und Grau. Bez. 1783. Slg. Campe. Qu.-Fol.

354 *— 3 Bl. Landschaft. Tp. Bez. 1775. – Grasende Kuh. Tp. – Herde mit Hirten. P. Slg. Campe. Kl.-Qu.-Fol.

355 *__Kobell, Franz.__ Südliche Bergruine am Meer. F, Tp. Slg. Campe. Leicht fleckig. Kl.-Qu.-Fol.

356 *__Koch, J. A.__ Südliche Gebirgslandschaft. F. Gegriffelt. Rückseitig Gruppe. B. Kl.-Qu.-Fol.

357 *__Krüger, F.__ Friedrich Wilhelm IV. zu Pferde. Das Gesicht nur angedeutet. K. Slg. Campe. Gr.-Fol.

358 *__Menzel, A. v.__ Studienblatt mit drei Arbeitern. K. Mon. Slg. W. Pitcairn Knowles. Kl.-Fol.

359 *__Meyerheim, P.__ 2 Bl. Studien eines Elephanten und eines Nashorns – Saufende Kuh. F. Bez. 1872, 1880. Ein Bl. Slg. Jolles. Kl.-Fol. u. Kl.-Qu.-Fol.

360 *__Mintrop, Th.__ Bootzieher. Tp. Bez. 1854. Gr.-Qu.-Fol.

361 *— Christus am Ölberg. B. Bez. 1844. Qu.-Fol.

362 *__Müller, H.__ Sonntags vor dem Stadttore. F, P in Grüngrau. Mon. Slg. Campe. Qu.-Fol.

363 *__Nadorp, F.__ Die Grablegung. B. Bez. Romae 1829. Gr.-Fol.

364 *— Kreuzabnahme. B. Bez. Romae 1852. Gr.-Fol.

365 *__Naeke, G. H.__ 3 Bl. Illustrationsentwürfe (Götz v. Berlichingen) und Skizzenblatt. B, F. Kl.-Fol.

366 *__Nerly, F.__ Tierstudien. F. Slg. Campe. Kl.-Qu.-Fol.

367 *__Neureuther, E. N.__ 2 Bl. Illustrationsentwürfe (die Jungfrau im Schornstein). B, F. 4⁰. Kl.-Qu.-Fol.

368 *__Oehme, E. F.__ Försterhaus im Wiesengrund, vorn Staffage. A u. Farben. Kl.-Qu.-Fol.

369 *__Piloty, K. v.__ Anton Fugger wirft den Schuldschein Karls V. in das Kaminfeuer. B, K. Mon. Rechts oben fleckig. Qu.-Fol.

370 *__Preisler, G. M.__ Sinnender Alter. K, A. Bez. Gr.-Fol.

371 *__Preller, F., d. J.__ Blick auf eine Bergstadt im Süden. A. Bez. 1896. Qu.-Fol.

372 *__Quaglio, Familie.__ 4 Bl. Architekturansichten. F, Tp. Kl.-Qu.-Fol. und Gr.-Qu.-Fol.

373 *Ramberg, J. H. Tanzszene (La Sciava). F. Bez. Qu.-Fol.

374 *— 6 Bl. Skizzen und Porträt einer jungen Dame. B, F, K. Meist Kl.-Qu.-Fol.

375 *Reinhart, J. Chr. Bach in einer Waldschlucht. F, Tp. Qu.-Fol.

376 *— Italienische Ruine. F, Tp, leicht farbig, auf grünem Papier. Fol.

377 *— Karikatur eines Teilnehmers an einem Künstlerfest. A. Mit Begleittext. Fol.

378 *— 5 Bl. Tierdarstellungen. B, Tp. Kl.-Fol. und Kl.-Qu.-Fol.

379 *Ridinger, J. E. 2 Bl. Hyäne und Tiger. – Aasgeier. R. Slg. Campe. Qu.-Fol.

380 *Rugendas jun., G. Ph. Hirte mit Tieren vor Ruinen. F, Tp. Bez. 1722. Qu.-Fol.

381 *Sauerweid, A. Der Vater mit seinem Kind. Erlkönigillustration. F. Slg. Campe. Kl.-Qu.-Fol.

382 *Schadow, Felix. Die Verkündigung. B, Tp. Mon. 1839. Kl.-Qu.-Fol., oben abgerundet.

383 *Schadow, F. W. v. Christus und Petrus auf dem Meere. B, Tp, weiß gehöht. Gr.-Fol.

384 *Schadow, J. G. Antiker Fries. F, Tp. 10:73,5.

385 *Schertle, V. Brustbild des Dr. R. W. Bunsen. B, Tp. Bez. Heidelberg 11. August 1855. Fol.

386 *Schinkel, K. F. 2 Bl. Friese mit Putten, antikisierenden Figuren und Gestalten zwischen Ranken. F. Schm.-Qu.-Fol.

387 *Schirmer, J. W. Fischerhütte, vorn ein Angler. B, A. Qu.-Fol.

388 *Schlick, G. 2 Bl. Liebespaar am Gartentor und bei der Rosenlaube. Für eine Folge. B, Tp. Bez. 1832. Fol.

389 *Schütz, Chr. G. 3 Bl. Ruine – Brunnen – Eislauf auf dem Dorfteich. K und Tp. Kl.-Qu.-Fol.

390 *Seidler, Louise. Porträt Julie Burow. K, weiß gehöht. Bez. 1836. Fol.

391 *Spitzweg, K. Einsiedler in einer Burgruine. F, Tp in Braun. Kl.-Fol.

392 *— Der Wachsoldat. B. Bez. Kl.-Fol. Eine Mittelfalte.

393 *Straßberger, W. Reiterschlacht bei Lützen 1813. B, A. Slg. Campe. Gr.-Qu.-Fol.

394 *Stuhlmann, H. Straße in hügeligem Land. F, P in Braun und Grau. Bez. 1837. Kl.-Qu.-Fol.

395 *Unbekannter Künstler. 2 Bl. Parkansichten aus Villa d'Este, Tivoli und Villa Negroni. K, weiß gehöht. Fol. und Qu.-Fol.

396 *Venus, A. Bei Ponte Nomentana. B. Bez. 1869. Qu.-Fol.

397 *Wagner, O. Süddeutsche Kleinstadtgasse am Abend. A. Bez. 1848. Kl.-Fol.

398 *Welker, E. Blick auf eine Burg. Tp. Bez. 1801. Qu.-Fol.

399 *Werner, A. v. 2 Bl. Entwurf einer Illustration zu Scheffels Liedern. B, F. Sign. 1866. – Vor der Staffelei. B. Sign. 1867. Kl.-Fol.

400 *Wiesner, K. 2 Bl. Aussicht auf den Tegernheimer Koller. – Stephanitor Augsburg. B. Bez. Qu.-Fol.

SAMMELNUMMERN

Die in den folgenden Nummern vereinigten etwa 1500 Blätter wurden zu größeren Lots zusammengefaßt, weil die Einzelaufnahme, die viele von ihnen verdienten, den Katalog zu sehr verbreitert hätte. Sie sind in ihrer Art vorzügliche und charakteristische Arbeiten in den verschiedensten Techniken, meist gut erhalten und sehr häufig bezeichnet. Bis auf vier Lots gehören sie alle zur Sammlung Ehlers. Besondere Aufmerksamkeit verdient die reiche Sammlung deutscher Barockzeichnungen.

401 *Ca. 50 Bl. Deutsche Barockkünstler des XVII. Jahrhunderts, meist aus Bayern.

402 *Ca. 50 Bl. Deutsche Barockkünstler des XVII. Jahrhunderts, meist aus Bayern.

403 *Ca. 50 Bl. Deutsche Barockkünstler des XVII. Jahrhunderts, meist aus Bayern.

404 *Ca. 50 Bl. Deutsche Barockkünstler des XVII. Jahrhunderts, meist aus Bayern.

405 *Ca. 90 Bl. Deutsche Zeichnungen des XVIII. Jahrhunderts bis zur Jahrhundertwende.

406 *21 Bl. Blumendarstellungen, Stilleben, Früchte, Schmetterlinge und Käfer. Aquarellen und Gouachen des XVII. bis XIX. Jahrhunderts, dabei bez. Blätter der Sibylle Merian (1647–1717). Meist Gr.-Fol.

407 *Ca. 30 Bl. Berliner Künstler vor und um 1800, dabei Blätter von Catel, Glume, Kolbe, Meil, Wach, Weitsch, Wolf u. a.

408 *Ca. 70 Bl. Berliner Künstler, meist aus dem späteren XIX. Jahrhundert.

409 *Ca. 70 Bl. Berliner Künstler, meist aus dem späteren XIX. Jahrhundert.

410 *Ca. 60 Bl. Dresdener Künstler, vor und um 1800, dabei Arbeiten in Dresden lebender italienischer Meister.

411 *Ca. 80 Bl. Dresdener Künstler des XIX. Jahrhunderts, meist aus der Mitte und zweiten Hälfte des Jahrhunderts.

412 **Klamroth, A. (1860–1929).** 17 Bl. Landschaftsaquarelle und einige andere Darstellungen, meist bez., Fol.

413 **Liebermann, Ernst (geb. 1869).** 13 Bl. Entwürfe für figürliche Darstellungen nach versch. Leitthemen und für gebrauchsgraphische Arbeiten. Feder, einige weiß gehöht, bez. und sign. Fol.

414 *Ca. 40 Bl. Mitteldeutsche Künstler des XIX. Jahrhunderts aus Sachsen und Thüringen, Leipzig, Weimar, Göttingen.

415 *Ca. 40 Bl. Mitteldeutsche Künstler des XIX. Jahrhunderts aus Sachsen und Thüringen, Leipzig, Weimar, Göttingen.

416 *9 Bl. Bezeichnete Originalarbeiten von E. v. Grützner, H. v. Habermann, Gabriel Max, Leo Samberger, Fr. v. Stuck, F. v. Uhde und H. Zügel.

417 *Ca. 60 Bl. Münchener Künstler, meist aus dem späteren XIX. Jahrhundert.

418 *Ca. 60 Bl. Münchener Künstler, meist aus dem späteren XIX. Jahrhundert.

419 *Ca. 60 Bl. Münchener Künstler, meist aus dem späteren XIX. Jahrhundert.

420 *Ca. 60 Bl. Münchener Künstler, meist aus dem späteren XIX. Jahrhundert.

421 *Ca. 30 Bl. Münchener Künstler des XIX. Jahrhunderts. Roy.-Fol. und Roy.-Qu.-Fol.

422 *Ca. 40 Bl. Norddeutsche Künstler des XIX. Jahrhunderts aus dem Umkreis von Hannover, Hamburg, Bremen, dabei einige Worpsweder Arbeiten.

423 *Ca. 80 Bl. Österreichische Künstler des frühen und späteren XIX. Jahrhunderts, meist aus Wien, aus Oberösterreich und Böhmen.

424 *Ca. 40 Bl. Rheinische Künstler, meist der Düsseldorfer Schule des XIX. Jahrhunderts.

425 *Ca. 40 Bl. Rheinische Künstler, meist der Düsseldorfer Schule des XIX. Jahrhunderts.

426 *Ca. 60 Bl. Süddeutsche Künstler des XIX. Jahrhunderts aus Schwaben, Baden und Hessen, Stuttgart, Karlsruhe, Frankfurt a. M.

427 *Ca. 60 Bl. Süddeutsche Künstler des XIX. Jahrhunderts aus Schwaben, Baden und Hessen, Stuttgart, Karlsruhe und Frankfurt a. M.

428 *Ca. 40 Bl. Verschiedene deutsche Künstler des XIX. Jahrhunderts, meist aus Süddeutschland und dem Rheinland. Roy.-Fol. und Roy.-Qu.-Fol.

429 90 Bl. Handzeichnungen des XVIII. und XIX. Jahrhunderts, dabei eine Serie Rötelarbeiten von und nach Schmuzer. Fol. und Roy.-Fol.

430 35 Bl. Handzeichnungen des XVII. und XVIII. Jahrhunderts verschiedener Schulen. Dabei ein bez. Blatt des M. v. Heemskerk.

DRITTE ABTEILUNG

FRANZÖSISCHE, ITALIENISCHE, NIEDERLÄNDISCHE UND SCHWEIZER KÜNSTLER DES XVI.—XVIII. JAHRHUNDERTS

STEFANO DELLA BELLA

1610 – Florenz – 1664

431 *Karawane in gebirgiger Landschaft. F. Etwas fleckig. Im Oval. 17,5:24. Slg. Aufseß.

432 Brustbild eines jungen Kavaliers, nach links. F. 15:13,5.

433 Kavalier zu Pferde, nach rechts. F. 16:20.

BERNARDO BELOTTO (CANALETTO)

1720 Venedig – Warschau 1780

434 *Belustigungen auf dem Eise. F. 10,5:17,5. Slg. Campe.

435 *Fahnenträger, nach links gehend. F, Tp. 18:10,5.

NICOLAES BERGHEM

436 *Kastell an der italienischen Küste. K, leicht laviert. Wz.: Lilienwappen. 19:30,5. Slg. Campe.

WILLEM BERTRAM

1593/94 London – Amsterdam nach 1623

437 Studienblatt, vorn drei würfelnde Männer, oben rechts eine Kreuzigung. B auf Pergament. Rechts unten bezeichnet. 30:22,5.

ABRAHAM BLOEMAERT

1564 Dordrecht – Utrecht 1651

438 *Der verlorene Sohn füttert die Schweine. K auf bräunlichem Papier. 21:14. Slg. Campe.

JEAN JACQUES DE BOISSIEU

1736 – Lyon – 1810

439 *8 Bl. Südliche Landschaften mit Staffage und Tierstücke. F, Tp. Kl.-Qu.-Fol. Slgn.: Ruf, Franck, Plach, Festetits, Artaria, Campe.

BARTHOLOMEUS BREENBERGH

1599 Deventer – Amsterdam 1659

440 *Italienische Häuser auf einer Felswand. B, Tp. Wz.: Agnus Dei. 19,5:30. Slg. Campe.

441 *Italienische Burgruine. F, Tp. Mon. 11,5:8,5.

JAN BRUEGEL D. Ä.

1568 Brüssel – Antwerpen 1625

442 *Bauernwagen im Walde. F, P in Braun und Blau. Rückseitig skizzierte Bäume und von gleicher Hand das Datum 1607. Einige leichte Flecke. 25,5:45,5. Slgn. Damery und Campe.

Siehe die Abbildung auf Tafel XV.

GIOVANNI ANTONIO BURRINI

1656 – Bologna – 1727

443 *Kniender Mönch. K, weiß gehöht, auf grauem Papier. 39,5:23.

POLIDORO CALDARA (DA CARAVAGGIO)

Um 1495 Caravaggio – Neapel 1543

444 *3 Bl. Römische Krieger und Athenestatue. F, Tp, weiß gehöht, auf grauem Papier. 25:57,5; 34,5:20; 39:15. Ein Bl. Slg. Lanier.

ANNIBALE CARRACCI

1560 Bologna – Rom 1609

445 *Christi Leichnam, von Joseph von Arimathia gehalten. F auf gebräuntem Papier. Mit Widmung und Ortsangabe Roma. 16:13. Slgn. Crozat, Calviaire, Cardinal de Luine.

446 *Nackter sitzender Mann, sich zurückwendend. F. 9:9. Slgn. Reynolds, Poggi, van Putten, Pacetti.

LODOVICO CARRACCI

1555 – Bologna – 1619

447 *Kniender gefesselter Sklave, nach vorn geneigt. Grisaille. P in Weiß und Gelbweiß auf dunkel grundiertem Papier. 38:25. Slg. Durazzo.

GIOVANNI BENEDETTO CASTIGLIONE (IL GRECHETTO)

1616 Genua – Mantua 1670

448 *Schalmeiblasender Hirte in einer Landschaft. R, P in Grüngelb und Grau. 23:17. Slg. Campe.

449 *Orpheus, spielend, mit vielen Tieren. F. 20,5:27,5. Slg. Durazzo.

KAREL DU JARDIN

1622 Amsterdam – Venedig 1678

450 Zwei gesattelte Esel. B, Tp. Bez. 13,5:21. Slg. Otto.

451 *Widder mit Schafen. Tp. 13:21,5. Slg. Campe.

DANIEL DUMONSTIER

1574 – Paris – 1646

452 *Brustbild eines Kavaliers, nach rechts. K, R, leicht farbig getönt. 32:22. Alte Zuschreibung.

GERBRAND VAN DEN EECKHOUT

1621 – Amsterdam – 1674

453 *Alter in hoher Mütze im Gespräch mit einem weggehenden Jungen vor dem Hause. A in Braun, Blaugrau und Rot. 16:20,5. Slg. Campe.

Siehe die Abbildung auf Tafel XV.

DOMENICO FIASELLA

1589 Sargana – Genua 1669

454 *Brustbild eines Knaben, fast von vorn. Schwarze und rote Kreide. Nicht ganz frisch. 22:17. Slg. Durazzo.

GAETANO GANDOLFI

1734 Matteo della Decima – Bologna 1802

455 *Skizzenblatt mit zwei Frauenköpfen und dem Fuß eines Gekreuzigten. K, Tp, weiß gehöht, auf bräunlichem Papier. 38:28. Slg. Durazzo.

JACOB DE GHEYN D. Ä.

1565 Antwerpen – Haag 1629

456 Fünf Köpfe. F in Braun. Bez. 1600. 11,5:20,5. Unmerklich ausgebessert, rechts unten ein Stück alt eingesetzt.

Siehe die Abbildung auf Tafel XVI.

457 Kopf einer Frau, nach links, mit geöffnetem Munde aufblickend. F, P in Braun. 18,5:13,5.

J. DE GHEYN zugeschrieben

458 Bildnis eines Knaben im Hut, Halbfigur, von vorn, Körper und Hände angedeutet. F in Braun. Ecken abgeschrägt. 13:12,5. In der Art des jüngeren de Passe.

Siehe die Abbildung auf Tafel XV.

JAN VAN GOYEN

1596 Leyden – Haag 1656

459 *Fischerhütten am Gestade. K, laviert. Mon. Wz.: Lilienwappen. 18,5:28. Slg. Campe.

460 *Kanallandschaft, rechts zwei hohe Bäume, auf der Brücke ein Bauernfuhrwerk. K, laviert. Wz.: Lilienwappen. 11,5:19,5. Slg. Campe.

GIOVANNI FRANCESCO GRIMALDI

1606 Bologna – Rom 1680

461 *Weite Flußlandschaft, links eine Ortschaft. F. 30,5:51,5.

GIOVANNI FRANCESCO BARBIERI (GUERCINO)

1591 Cento – Bologna 1666

462 *Landschaft mit Ruinen und Staffage. F. 27:40,5. Slg. Campe.

463 Straßenkehren in weiter Gebirgslandschaft, mit Staffage. F. 27,5:41,5.

MARTEN VAN HEEMSKERCK

1498 Heemskerck – Haarlem 1574

464 *Odysseus mit den Freiern, rechts Penelope am Spinnrad. F, Tp in Grüngrau. Mon. Im Rund. Durchm. 24 cm.

CHARLES HUTIN

1715 Paris – Dresden 1776

465 *Einkauf bei der Obstfrau. K, weiß gehöht, auf blauem Papier. 50:33.

ITALIENISCHE MEISTER DES XVI. UND XVII. JAHRHUNDERTS

466 *Brustbild eines Bischofs, von vorn. F in Braun, leicht grau laviert. 27:19,5. Angeblich aus der Schule der Carracci. Slg. Durazzo.

467 *Entwurf für eine Deckenmalerei. Mit dem Wappen Pius IV. F, P, auf grauem Papier. 53,5:36. Angeblich eine Vorstudie des Santi di Tito (1536–1603) für die Deckenmalereien im Gartenhause Pius IV. Slg. Durazzo.

PIETER LASTMAN zugeschrieben

1583 – Amsterdam – 1633

468 *Sitzender Orientale (Prophet?). K, weiß gehöht, auf grauem Papier. 38,5:24. Freise Nr. 52. Bode, Studien, S. 342. Offenbar aber Gegenstück zu einer voll bez. und 1670 dat. Sibylle des jüngeren K. Van Mander (III) im Museum Leipzig und von dessen Hand.

OTTAVIO LEONI

1574 – Rom – 1626

469 *2 Bl. Brustbilder zweier Männer mit Spitzbärtchen. K, weiß gehöht, auf grauem Papier. 16:12. Slg. Campe.

JEAN BAPTISTE LEPRINCE

1734 Metz – St. Denis du Port 1787

470 *Brücke bei einer Blockhütte. Mit Staffage. K, P in Braun. Bez. 1760. 12,5:17. Slg. Campe.

471 Blick in ein Bauernhaus, links Frauen mit einem Kinde, rechts brettspielende Männer. F, Tp. 14,5:17,5. Slg. Campe.

GIACOMO LIGOZZI

Um 1547 Verona – Florenz 1626

472 *Wilder Kampf vor den Mauern einer Stadt. F, P in Braun, gold gehöht, auf braun gefärbtem Papier, leicht quadriert. 36:53,5. Slgn. Reynolds, Hone.

FRANCESCO LONDONIO

1723 – Mailand – 1783

473 *Zwei Ziegenböcke, nach links. K, weiß gehöht, auf grünlichem Papier. 27,5:46,5. Slg. Campe.

JAN MARTSZEN DE JONGE

Um 1609 – Haarlem – nach 1647

474 *Reiter nach rechts, vom Rücken gesehen. K, weiß gehöht, auf blauem Papier. 24,5:20. Alte Zuschreibung.

THEOBALD MICHAU

1676 Tournai – Antwerpen 1765

475 *Reisende zu Fuß und zu Wagen. Skizze. B. Eine Falte. 24,5:33,5. Slg. Campe.

JAN MIELE

1599 Antwerpen – Turin 1664

476 *Drei Bettler, einem werden die Haare geschnitten. B, auf Pergament. 19:23. Slg. Campe.

FRANS VAN MIERIS D. Ä.

1635 – Leyden – 1681

477 *Halbfigur eines jungen Mannes, an einem Tische stehend. K, weiß gehöht, auf grauem Papier. 24,5:17. Slg. Campe. Zuschreibung von K. Bauch.

PIETER MOLYN

1595 – Haarlem – 1661

478 *Angler auf einer Brücke. K, Tp. Bez. 14:19,5. Slg. Campe.

Siehe die Abbildung auf Tafel XV.

GILLIS AEGIDIUS NEYTS

1623 – Gent – 1686/87

479 *Blick auf eine Hafenstadt mit großen Kirchen. B, auf Pergament. Bez. 6,5:21. Slg. Peltzer.

NIEDERLÄNDISCHE MEISTER DES XVII. JAHRHUNDERTS

480 *Eine Straße zwischen Häusern auf hohem Ufer, rechts hinten eine Kirche. F. 14,5:23,5. Slgn. Koller, Schultze.

481 *Blick auf Windsor Castle, vom Flusse aus. Vorn Häuser und Boote. K, Tp. 23:39,5. Slg. Campe.

482 *Ein Boot am Strande, rechts ein Segelboot. K. 16,5:28,5. Slg. Campe.

483 *Hirtenknabe mit Flöte. Halbfigur nach links. K. 19,5:15,5. Slg. Campe.

484 *Gerichtsszene. K, laviert. 19,5:30.

ADRIAEN VAN OSTADE

1610 – Haarlem – 1685

485 *Stehender Bauer, in der Rechten einen Steinkrug. Mon. In Aquarellfarben. 8:3,5. Slg. Campe.

Siehe die Abbildung auf Tafel XVI.

486 *Eine Alte und zwei Bauern in Unterhaltung. K, F, Tp. 12:11,5.

487 Bauern um den Tisch in der Wirtshausstube. F, P. Wz.: Lilienwappen. 16,5:16,5. Slg. Gaa. Von fremder Hand vollendet.

JOSEPH IGNACE FRANÇOIS PARROCEL

1704 Avignon – Paris 1781

488 Zwei Gewandfiguren, gehend, nach links. K, weiß gehöht, auf bräunlichem Papier. Bez. 36:21,5. Slg. Campe.

489 Junges Mädchen, Ganzfigur, von hinten, nach links gewandt. R. Mon. 26:14,5. Slg. Damery.

BARTOLOMEO PINELLI

1781 – Rom – 1835

490 *2 Bl. Italienische Familienszene – Italienische Wäscherinnen. A. Je 20,5:27,5.

PIETER QUAST

1606 – Amsterdam – 1647

491 *Junge Dame und Kavalier mit Laute, in der Mitte Amor, auf einer Terrasse. B, auf Pergament. Bez. 1640. 21,5:29.

492 *Geigenspieler in einer Gesellschaft. Meist Halbfiguren. B. 13:12. Zuschreibung von Bode, früher Brouwer genannt.

REMBRANDT-SCHULE

493 Gehender Alter mit dem Stock, von vorn. F, P in Braun. 13,5:9,5. Slg. Campe. Dem Eeckhout zugeschrieben.

PETER PAUL RUBENS

1577 Siegen – Antwerpen 1640

494 *(2 Bl.) Eberjagd. Entwurf, F, Tp in Braun und Grau. 43:55. Leicht quadriert, eine Mittelfalte. Slg. Campe. Werkstattarbeit? Beiliegt der gegenseitige Stich des Soutman, Schneevogt S. 228, 7.

CORNELIS SAFTLEVEN

1608 – Gorkum – 1681

495 *2 Bl. Landschaften mit einem Tor (das Delftsche Tor zu Rotterdam?) und mit einer Windmühle. K, Tp. Das zweite Bl. mon. 1666. 16,5:37 und 38,5. Slgn. Habich, Koenig.

496 *Stehender Bettler, K, Tp. 27:17. Slg. Gauermann. Zuschreibung Hofstede de Groots.

HERMAN SAFTLEVEN

Ca. 1609 Rotterdam – Utrecht 1685

497 *Sturm an felsiger Küste, auf dem Meere Segler. K, Tp. Mon. 1670. 15,5:24.

498 *Ein Weg zwischen Bäumen und Gebüsch. K, P in Braungelb. Wz.: Schellenkappe. 36:25,5. Slg. Campe.

499 *Flußlandschaft mit Fähre. K, P in Gelbbraun. Mon. Rückseitig 19/20. October 1673. 18,5:25,5. Slg. Campe.

500 *2 Bl. Flußlandschaften mit Bauernhaus und Schiffen. K, P in Gelbbraun. Mon. 7,5:11. Slgn. J. Grünling, Gauermann.

SCHWEIZER MEISTER DES XVI. JAHRHUNDERTS

501 ***Anonym.** Die Töchter des Loth in einer Landschaft mit dem Brande Sodoms und Gomorrhas im Hintergrunde. F, P in Schwarz, Weiß, Gelb, Rot, auf rotbraunem Grunde. Die Figur Loths nicht ausgeführt. 31,5:20. Sammlerstempel HN (nach Nagl. Mon. III, 1285 und Lugt 1746 das Zeichen des H. J. Nüscheler d. J. (1583–1654) von Zürich. Vgl. die Arbeiten des Hans Leu in Berlin (Bock-Friedl. 4066, Tfl. 90) und Slg. Königs (Hugelshofer 1928, Tfl. 37).

Siehe die Abbildung auf Tafel XVI.

502 ***Nicolaus Bock** (ca. 1580–nach 1624 Basel). Liebespaar an einem Baume (Meleager und Atalante?). F, Tp. Bez. 1619. 16:20. Gehört zu den „wenigen Handzeichnungen" dieses Basler Meisters, die „meistens Nacktdarstellungen geben" (Th.-B. IV, 159).

503 *M. Merian d. Ä. (1593 Basel–1650 Schwalbach). Feierlicher Empfang einer Abordnung im Rathaussaale. F, P in Grau. 41,5:58,5. Eine gebräunte Stelle. Slg. Campe.

SCHWEIZER SCHEIBENRISSE DES XVI. JAHRHUNDERTS

504 *Ein Wappen zwischen einem Fahnenträger und einer nackten Frau. Oben Pyramus und Thisbe. F, größtenteils Deckfarben in Schwarz, Rotbraun und Weiß. 38:27,5. Slgn. Füßli, Campe (dort dem J. Murer, 1530–1580, zugeschrieben).

Siehe die Abbildung auf Tafel XVI.

505 *Die Kreuzabnahme, zur Seite Heilige. Fragment. F, Tp. Ecken abgeschrägt, unfrisch. 38,5:57. Slgn. Filéol, Mayor. Tob. Stimmer und Chr. Murer zugeschrieben.

506 Entwurf der Wappenscheibe des Sebastian Unterholczer, Paullus Waldthurner Unitas Anno 1556. Rund, Tp in Schwarz, mit Korrekturen und Angaben in Feder. 42:33. War gefaltet.

507 Wappenscheibe mit einer das Wappen haltenden jungen Dame, oben Falkenjagd. F, Tp. 1579. 32:21. Bruchfalten.

508 Wappenscheibe des Casper Hag, diser zit schulthess zu Habsen anno 1550, mit den Gestalten von Mann und Frau, oben eine Sitzung. F, Tp. 43:31,5.

Siehe die Abbildung auf Tafel XVI.

509 *Entwurf für zwei Umrandungen mit Grotesken. F, P in Braun. Fleckig. 31:22. Slgn. L. Brand (?) und THWB (verschl.; vgl. Nagl. V, bei 705).

510 *Fechtturnier, links Zuschauer. F, Tp. 14:18. Galt als Arbeit des Heinrich Jetzeller. Mit den Sammlerzeichen E 1623 und JHD (vgl. Nagler, Monogr. III, 1110).

511 *David bei dem Opfer. F, P in Schwarz, Weiß und Braun. G. N. fecit. 18:14,5.

PIETRO LO SPAGNA

Vor 1500 Spanien – Perugia ca. 1530

512 *Der heilige Joseph, Halbfigur, nach rechts. K, weiß gehöht, auf gelblichem Papier. Konturen durchstochen, unfrisch. 37:26. Vgl. den Joseph auf dem Bilde im Kais.-Friedr.-Mus. in Berlin, Nr. 150.

ABRAHAM STORCK

Um 1635 – Amsterdam – um 1710

513 *Kriegsschiffe feuern auf eine befestigte Balkanstadt. F in Braun, P in Grau. Bez. 19,5:29,5. Aus dem Cabinet du Chev. de Jumée à Vienne.

PIERRE SUBLEYRAS

1699 Gilles – Rom 1749

514 *Heiliger, am Tische schreibend, hinter ihm erscheint eine Heilige. F, A. Quadriert, oben abgerundet. 24:25,5. Slg. Campe.

MATTHEUS TERWESTEN

1670 – Haag – 1757

515 2 Bl. Entwürfe für eine Himmelfahrt Mariae. Ölskizzen, oben abgerundet. Bez. Rom. 1697. Ca. 44: 29 und 27,5.

PIETRO TESTA

1611 Lucca – Rom 1650

516 *Ruhe auf der Flucht mit vielen Engeln. F. 37,5:26,5. Slg. Durazzo.

LUCAS VAN UDEN

1595 – Antwerpen – 1672

517 *Ein Haus am Weiher in weiter Hügellandschaft. F. A. Wz.: Großes Lilienwappen. 15,5:26.

Siehe die Abbildung auf Tafel XV.

CHARLES ANDRÉ VANLOO (CARLE VANLOO)

1705 Nizza – Paris 1765

518 *Aktstudie eines Sitzenden, nach links. R. 40,5:32. Slg. Campe.

FRANCESCO VANNI

1563 – Siena – 1609

519 *Gottvater und Maria in der Engelglorie. Entwurf für eine Kuppel-Deckenmalerei, im Rund. F, Tp. Durchm. 48,5 cm. Slgn. Crozat, Calviere, Maurin. Etwas fleckig.

ALESSANDRO VAROTARI (IL PADOVANINO)

1590 Padua – Venedig 1650

520 *Die Anbetung der Hirten. K, weiß gehöht, auf grünlichem Papier. 8:25,5. Slg. Durazzo.

ADRIAEN VAN DE VELDE

1635 – Amsterdam – 1672

521 *Schlafender Bursche an einem Baumstumpf. K, weiß gehöht, auf graublauem Papier. 22:30,5. Früher G. Metsu zugeschrieben.

PIETER CORNELISZ. VERBEECQ

Um 1599 Haarlem – Haag um 1649

522 *Reiter mit seinem Pferde und den Hunden. Tp. Leicht fleckig. 13:17. Slg. Campe. Zuschreibung durch W. v. Bode.

523 *Jäger auf einem Steine sitzend, von hinten. F. Mon. 12:9. Slg. Campe. Zuschreibung durch W. v. Bode.

NICOLAS VERKOLJE

1673 Delft – Amsterdam 1746

524 Junge Damen mit Tauben. F, P in Grau. Mon. 24,5:18.

WIGERUS VITRINGA

1657 Leeuwarden – Wirdum 1791

525 *Holländische Flußlandschaft, vorn ein Handelsherr beim Einladen. A. Bez. 1702. 13,5:18,5. Slg. Campe.

SIMON DE VLIEGER

1600 Rotterdam – Weesp 1653

526 Ruinen einer gotischen Abtei. K, gewischte Kohle, leichte Lavierungen in Grau. 19,5:32. Wasserzeichen: Lilienwappen.

527 2 Bl. Dorfstraße, rechts die Kirche – Gehöft am Wasser mit Zugang über einen Holzsteg. Ebenso. 21 (20):31,5 (31). Eckchen ergänzt.

528 3 Bl. Motive der Umwallung einer starkbefestigten holländischen Stadt. Ebenso. Je ca. 20:ca. 30. Einige Eckchen angesetzt; etwas fleckig. Rückseitig Skizzen.

Wohl gleichzeitig entstanden mit der monogrammierten Zeichnung derselben Befestigungen, jetzt Sammlung Welcker, Amsterdam (Ausstegs.-Kat. Mus. Fodor 1934, Nr. 116).

TADDEO ZUCCARO

1529 S. Angelo in Vado – Rom 1566

529 *Stehende Prophetenfigur (Apostel?). F, P, weiß gehöht, auf braun gefärbtem Papier. 37,5:13.

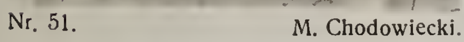
GEDRUCKT BEI POESCHEL & TREPTE IN LEIPZIG



TAFELN







Nr. 51. M. Chodowiecki.



Nr. 43. D. Chodowiecki.



Nr. 32. J. Chr. Brand.



Nr. 25. K. Barth.





Nr. 42. D. Chodowiecki.

Nr. 41. D. Chodowiecki. Nr. 40.

Nr. 39. D. Chodowiecki.

Nr. 38. D. Chodowiecki.

Nr. 30. D. Berger.

Nr. 46. D. Chodowiecki.



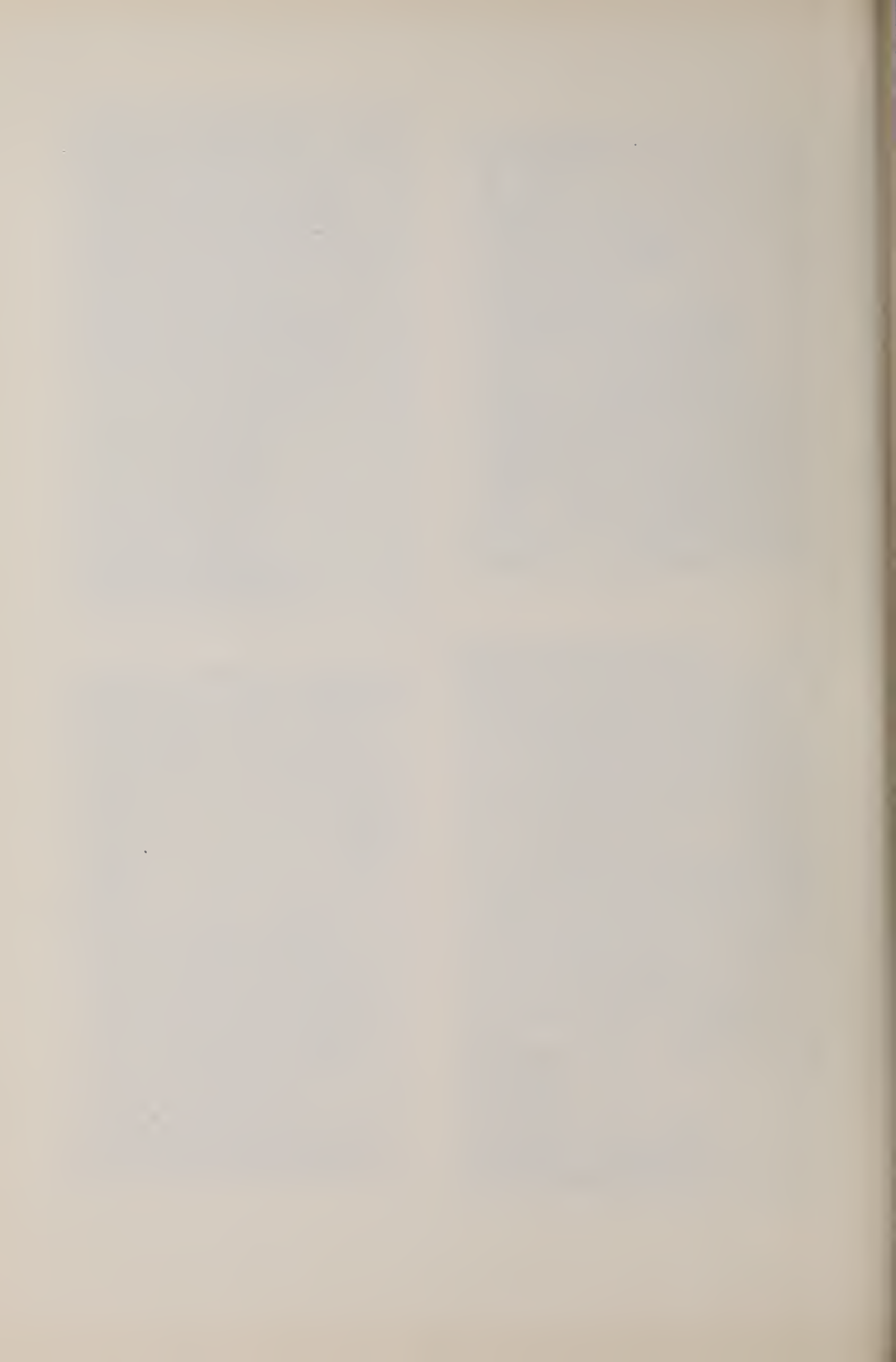


Nr. 69. H. Dreber.

Nr. 62. G. v. Dillis.

Nr. 56. J. C. C. Dahl.

Nr. 226. J. C. Reinhart.





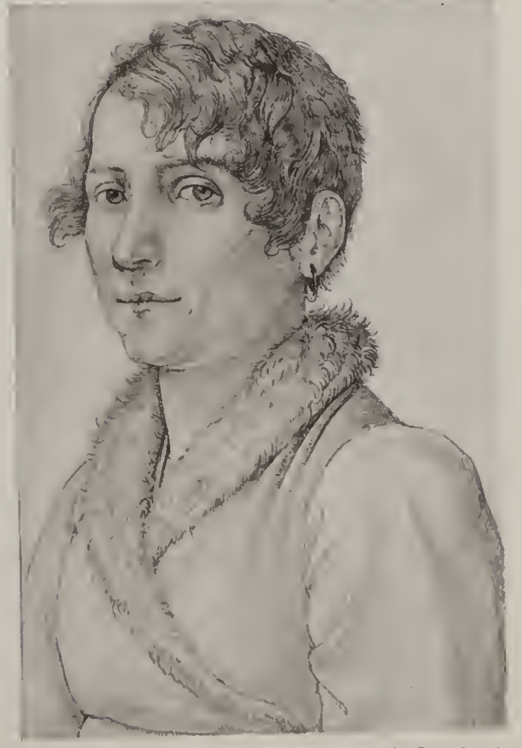
Nr. 64. J. J. Dorner d. Ä.



Nr. 104. A. Graff.



Nr. 203. J. E. Nilson.



Nr. 208. F. Overbeck.





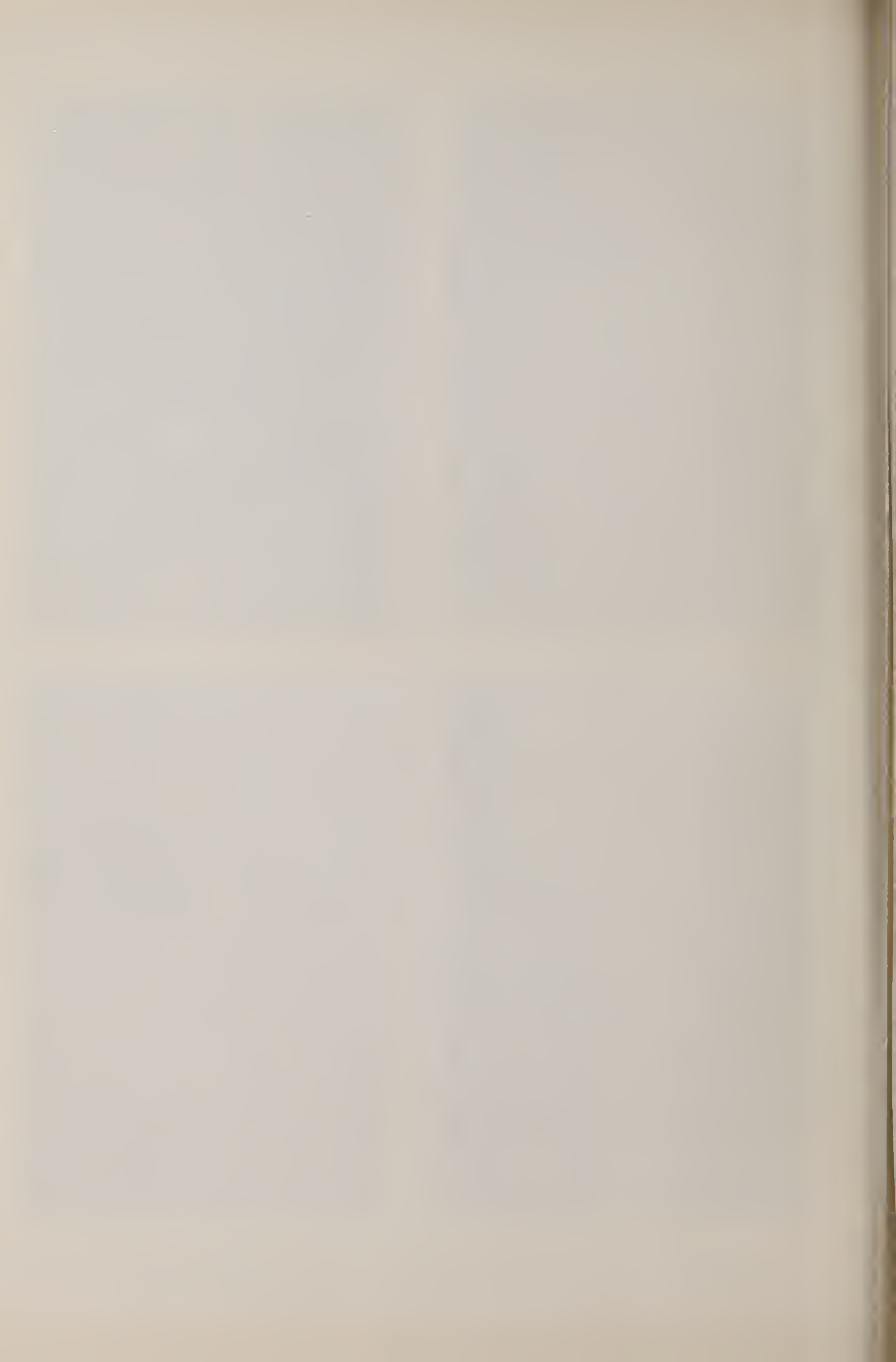
Nr. 82.

Nr. 81.

Nr. 83.

Nr. 80.

C. D. Friedrich.



Nr. 84. C. D. Friedrich.



Nr. 79. C. Ph. Fohr.



Nr. 91. H. Gärtner.

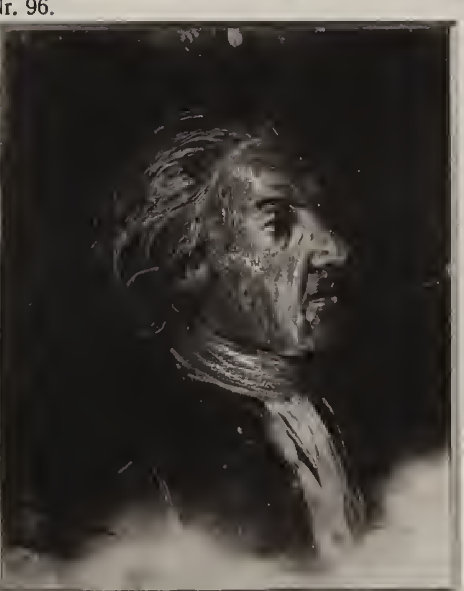




Nr. 144. M. Klinger.



Nr. 96. B. Genelli.



Nr. 181.



A. v. Menzel. Nr. 182.





Nr. 217. F. Preller d. Ä.



Nr. 159. W. v. Kobell.



Nr. 135. J. A. Klein.




Nr. 157. W. v. Kobell.



Nr. 124. Th. Hosemann.





Nr. 146. C. H. Kniep.

Nr. 147. C. H. Kniep

Nr. 162. J. A. Koch.

Nr. 165. C. W. Kolbe d. Ä.




Nr. 196. F. Nadorp.


Nr. 199. F. Nerly.


Nr. 224. J. A. Ramboux.


Nr. 163. J. A. Koch.





Nr. 262. J. E. Schenau.



Nr. 253. G. Ph. Rugendas.



Nr. 244. J. E. Ridinger.



Nr. 270. J. Schmutzer.





Nr. 248. E. Rietschel.

Nr. 276. A. Schroedter.

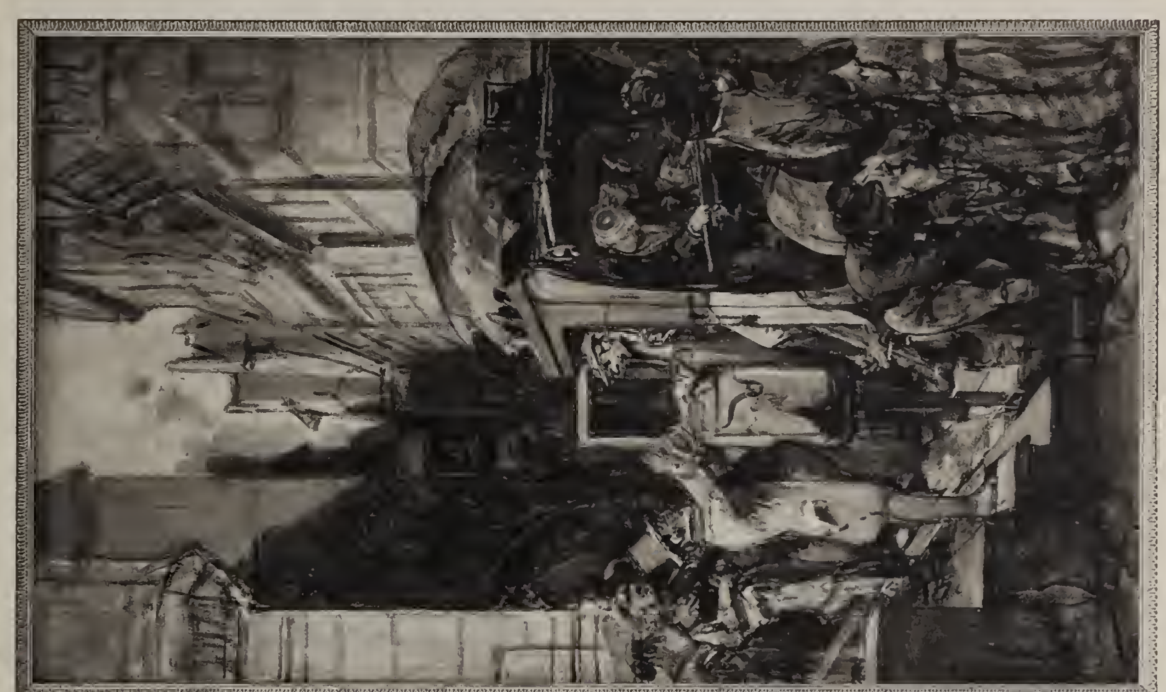
Nr. 227. J. C. Reinhart.

Nr. 235. L. Richter.

Nr. 288. E. v. Steinle.

Nr. 236. L. Richter.





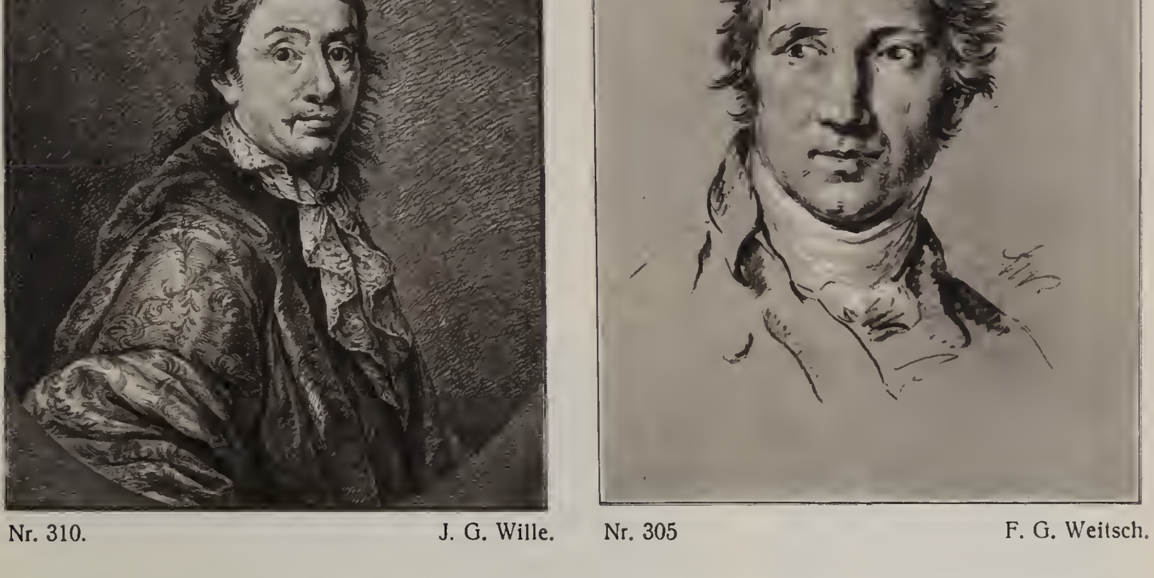
Nr. 287. C. Spitzweg.

Nr. 282. M. v. Schwind.





Nr. 310. J. G. Wille.



Nr. 305 F. G. Weitsch.



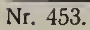
Nr. 258. F. W. von Schadow.



Nr. 311. P. A. Wille.







Nr. 453. G. v. d. Eeckhout.



Nr. 478. P. Molijn.



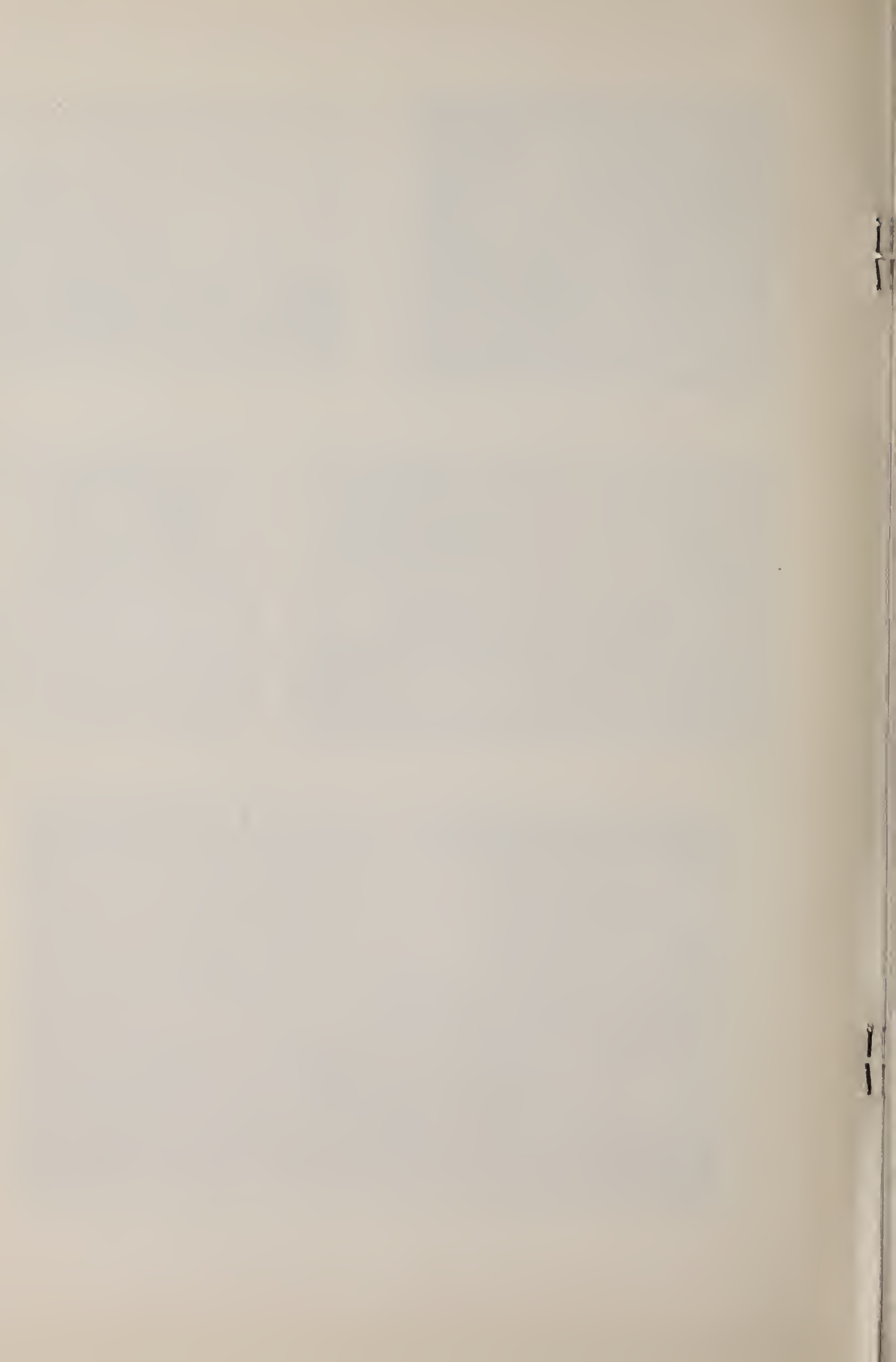
Nr. 517. L. van Uden.



Nr. 458. J. de Gheyn (?).

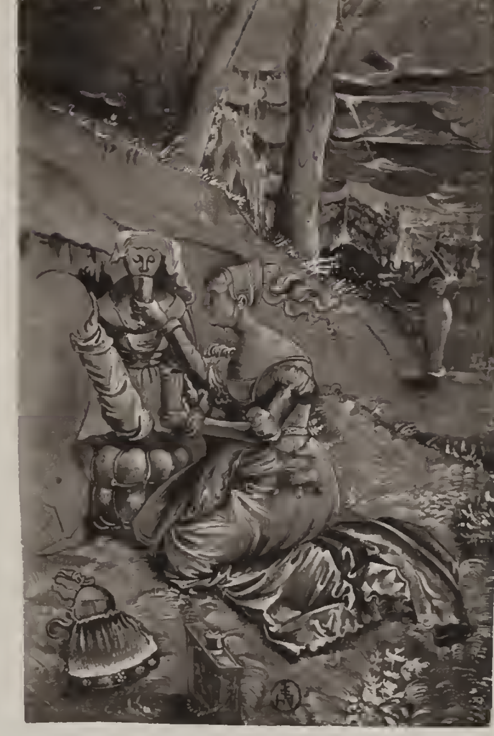


Nr. 442. J. Brueghel.





Nr. 456. J. de Gheijn.



Nr. 501. Schweizer Meister.



Nr. 485. A. v. Ostade.



Nr. 508.



Nr. 504.

Schweizer Scheiben.



Am 26. November 1935

versteigern wir

Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte des XVI., XVII. und XVIII. Jahrhunderts

Dabei Blätter von

Dürer und Rembrandt

von hervorragender Qualität

Deutsche, französische und englische Graphik
des XVIII. und XIX. Jahrhunderts

Linienstiche, Schabkunstblätter, Radierungen,
Lithographien. Darunter Städteansichten,
vor allem Lipsiensien

Illustrierter Katalog 189: Preis 2 Reichsmark

DRUCK VON POESCHEL & TREPTE
LICHTDRUCK VON SINSEL & CO.
BEIDE IN LEIPZIG